

Umwelterklärung

Ausgabe 2025

Berichtsjahr 2024



Lufthansa



Lufthansa CityLine





Inhaltsverzeichnis

Unser Unternehmen

Vorwort	3
Stimmen der Umweltkoordinator:innen	4
Über uns	5
Lufthansa Airlines	5
Lufthansa CityLine	6
Lufthansa Group	7
Stakeholder der Lufthansa Group	8
Wesentliche Nachhaltigkeitsthemen	9

Unsere Organisation

Die Menschen dahinter	10
Gebündelte Fachexpertise	11
Gremien und Vernetzung	12
Kontinuierlicher Verbesserungsprozess	13
Unsere Standorte	14
Frankfurt am Main	14
München	15
Umweltleitlinien	16
Kommunikation und Umweltbildung	17

Unsere Fortschritte

Highlights	18
Umweltprogramm	20
Umweltbilanz	23
Umweltkennzahlen	24
Unternehmens- und Transportleistungskennzahlen	24
Lufthansa Airlines	25
Lufthansa CityLine	27
Gebäude Frankfurt am Main	28
Gebäude München	29
Datenabgrenzung und Berechnungsmethodik	30

Gültigkeitserklärung

EMAS-Urkunde und Validierungsbestätigung	31
---	-----------

Impressum

Impressum und Kontakt	32
------------------------------	-----------



Unser Unternehmen

Vorwort

Unser Unternehmen

Vorwort

Stimmen der
Umweltkoordinator:innen

Über uns

Stakeholder der
Lufthansa Group

Wesentliche
Nachhaltigkeitsthemen

Unsere Organisation

Unsere Fortschritte

Gültigkeitserklärung

Liebe Leserinnen und Leser,

mit der Umwelterklärung 2025 feiern wir ein besonderes Jubiläum: Vor 25 Jahren hat Lufthansa CityLine als erste Fluggesellschaft weltweit die Validierung nach dem anspruchsvollen EMAS-Standard erhalten. Seither arbeiten wir kontinuierlich an der Weiterentwicklung unseres betrieblichen Umweltmanagementsystems. Ein wesentlicher Schritt war dessen Ausweitung auf die Kernmärkte Lufthansa an den Standorten Frankfurt am Main und München. Mit der gemeinsamen EMAS-Validierung beider Unternehmen bauen wir unsere nachhaltige Ausrichtung stetig weiter aus.

Wir bringen durch einen effizienteren Ressourceneinsatz und optimierte Abläufe bei Lufthansa Airlines und Lufthansa CityLine Umwelt- und Wirtschaftsziele gleichermaßen voran. Diesen Kurs halten wir auch in wirtschaftlich herausfordernden Zeiten.

Ein zentraler Hebel sind dabei digitale Lösungen. Sie ermöglichen es uns, Umweltwirkungen transparenter zu erfassen und damit unsere Steuerungsmöglichkeiten zu verbessern – etwa durch datenbasierte Analysen, digitale Überwachungssysteme und intelligente Verfahren zur Senkung flugbedingter Emissionen. Im Jahr 2024 haben wir in allen Bereichen unsere Umweltmaßnahmen fortgeführt und neue Weichenstellun-

gen vorgenommen: Die Abschaltung eines oder mehrerer Triebwerke nach der Landung während des Rollens zur Parkposition haben wir inzwischen als Standard eingeführt, was große Mengen an Kerosin einspart. Im Kabinenalltag tragen wir mit einem verbesserten Recycling-Konzept zur Kreislaufwirtschaft bei. Durch eine präzisere Beladung von Getränkereserven auf bestimmten Flugzeugtypen reduzieren wir das Bordgewicht weiter – mit direktem Effekt auf den Treibstoffverbrauch und CO₂-Emissionen.

Hinter diesen Erfolgen stehen unsere engagierten Mitarbeiter. Ihr Fachwissen, ihre Bereitschaft zur Veränderung und ihr Einsatz im Alltag sind die Basis unseres Umweltmanagements. Für ihr Engagement bedanken wir uns ausdrücklich.

Die vorliegende Umwelterklärung gibt einen umfassenden Einblick in unsere Arbeit im zurückliegenden Jahr. Wir laden Sie herzlich ein, sich darin über unsere Fortschritte und Zukunftsperspektiven zu informieren. Begleiten Sie uns auf unserem gemeinsamen Weg zu einer nachhaltigen Luftfahrt.

Wir freuen uns über Ihr Interesse und wünschen eine aufschlussreiche Lektüre.



Jens Ritter
Chief Executive Officer
Lufthansa Airlines

Dr. Fabian Schmidt
Geschäftsführer
Lufthansa CityLine GmbH

Frank Maleiner
Geschäftsführer
Lufthansa CityLine GmbH

Inhaltsverzeichnis

Impressum



Unser Unternehmen

Stimmen der Umweltkoordinator:innen

Unser Unternehmen

Vorwort

Stimmen der Umweltkoordinator:innen

Über uns

Stakeholder der Lufthansa Group

Wesentliche Nachhaltigkeitsthemen

Unsere Organisation

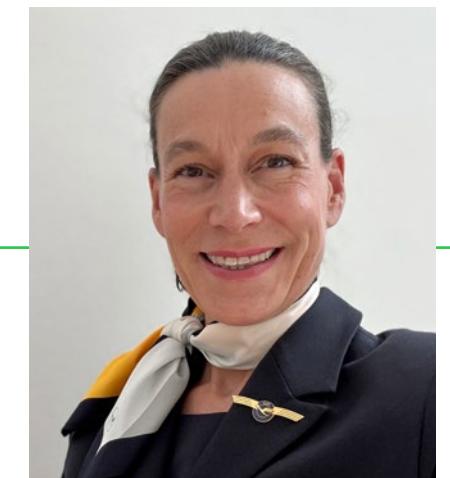
Unsere Fortschritte

Gültigkeitserklärung

Inhaltsverzeichnis

Impressum

Bei Lufthansa Airlines und Lufthansa CityLine engagieren sich rund 40 Umweltkoordinator:innen für Klima- und Umweltschutz in unserem betrieblichen Alltag. In sämtlichen Fachbereichen verankert, sind sie das Rückgrat unseres Umweltmanagementsystems. Mit großem persönlichem Einsatz treiben sie zusammen mit dem Nachhaltigkeitsteam den Umweltgedanken in der gesamten Organisation voran und setzen sich leidenschaftlich für eine stetige Weiterentwicklung unserer Prozesse im Sinne der Nachhaltigkeit ein.



Corinna Frank
Flugbegleiterin
Lufthansa CityLine

„Der Umweltschutz liegt mir persönlich sehr am Herzen – nicht nur im Job, sondern auch im Alltag. Als Umweltkoordinatorin bei Lufthansa CityLine kann ich meine Überzeugung im Arbeitsalltag konkret zum Tragen bringen. Besonders stolz bin ich auf unsere Umwelt-AG mit Kolleg:innen aus der Kabine, die schon eine Reihe wichtiger Impulse gesetzt hat. Dass wir nun 25 Jahre EMAS bei CityLine feiern, zeigt, wie stark unser Engagement über die Jahre gewachsen ist – und motiviert mich jeden Tag aufs Neue.“



Marie Weishaupt
Flugbegleiterin und
Kabinenreferentin Sustainability
Lufthansa Airlines

„Als Flugbegleiterin kenne ich die Abläufe an Bord ganz genau – und erlebe zugleich im Sustainability-Team, wie die Fäden hinter den Kulissen zusammenlaufen und nachhaltigere Lösungen strategisch vorangebracht werden. Egal wo wir arbeiten, wir alle tragen unseren Teil zur Nachhaltigkeitsperformance unseres Unternehmens bei – das zu vermitteln, ist mir ein Anliegen.“



Edeltraud Chawla
Referentin Kommunikation
Lufthansa Airlines

„Nachhaltigkeit ist ein zentrales Kommunikationsthema – nach innen wie nach außen. Als Umweltkoordinatorin ist es mir ein persönliches Anliegen, Informationen transparent und verständlich aufzubereiten und so das Umweltbewusstsein in unserem Unternehmen zu stärken. Denn echte Veränderung beginnt mit Wissen und Haltung.“



Justus Herrscher
Praktikant Sustainability
Lufthansa Airlines

„Nachhaltigkeit ist für mich mehr als ein Trend – sie ist unsere Verantwortung gegenüber kommenden Generationen. Im Praktikum im Nachhaltigkeitsteam von Lufthansa Airlines erlebe ich hautnah, wie komplex die Zusammenhänge im Unternehmen sind – insbesondere der Balanceakt zwischen ökologischer Verantwortung und wirtschaftlicher Tragfähigkeit. Gerade diese Herausforderung zeigt mir, wie wichtig es ist, nachhaltigere Lösungen zu entwickeln, die auch unternehmerisch Bestand haben.“



Stefan Guigas
Projektmanager Flugzeugwartung
Lufthansa Airlines

„In der strategischen Bereichsentwicklung arbeiten wir an der Zukunft der technischen Flottenbetreuung – von der digitalen Transformation bis zur kulturellen Weiterentwicklung. Nachhaltigkeit ist dabei ein zentrales strategisches Element. Als Umweltkoordinator ist es mir wichtig, diese Perspektive systematisch mitzudenken und in unsere Initiativen einzubringen. Denn nur wenn Umweltaspekte fest in der strategischen Arbeit verankert sind, erzielen wir nachhaltig Wirkung.“



Unser Unternehmen

Lufthansa Airlines

Unser Unternehmen

- Vorwort
- Stimmen der Umweltkoordinator:innen
- Über uns**
 - Lufthansa Airlines
 - Lufthansa CityLine
 - Lufthansa Group
- Stakeholder der Lufthansa Group
- Wesentliche Nachhaltigkeitsthemen
- Unsere Organisation
- Unsere Fortschritte
- Gültigkeitserklärung

Lufthansa Airlines ist die größte Fluggesellschaft innerhalb der Lufthansa Group. Mit ihren beiden Drehkreuzen an den größten deutschen Flughäfen – Frankfurt am Main und München – bietet sie ihren Kund:innen ein hochwertiges Reiseerlebnis mit weltweiten Umsteigeverbindungen. An beiden Standorten bilden die Kurz- und Langstreckenflotten das Rückgrat des Flugbetriebs. Hier ist nicht nur fliegendes Personal stationiert, auch technische, operative und administrative Bereiche sind hier tätig. Dazu zählen Stationsleitungen, Flugzeugwartung sowie operative Planung und Steuerung des Passagierverkehrs. Der Standort Frankfurt ist das größte Drehkreuz von Lufthansa Airlines: Rund zwei Drittel aller Flüge gehen über diesen Flughafen. Darüber hinaus ist der Hub eng mit den zentralen Konzernfunktionen und weiteren Gesellschaften der Lufthansa Group vernetzt, die hier ebenfalls Niederlassungen haben. Auch am Flughafen München erbringt Lufthansa Airlines gemeinsam mit ihren Partner-Airlines einen Großteil des dortigen Flugverkehrs.

70

Länder (-1,4 %)



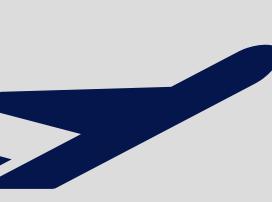
206

Ziele (-1,9 %)



306.272

Flüge (+0,9 %)



33.474

Mitarbeitende (+7,6 %)



48.602.404

Passagiere (+3,9 %)



155.784

Millionen angebotene Sitzkilometer (+7,6 %)



Flugzeugtypen

6



27



5



27



23



9



147



244

Gesamt (-3,6 %)

Inhaltsverzeichnis

Impressum



Unser Unternehmen

Lufthansa CityLine

Unser Unternehmen

- Vorwort
- Stimmen der Umweltkoordinator:innen
- Über uns**
 - Lufthansa Airlines
 - Lufthansa CityLine
 - Lufthansa Group
- Stakeholder der Lufthansa Group
- Wesentliche Nachhaltigkeitsthemen

Unsere Organisation

Unsere Fortschritte

Gültigkeitserklärung

Inhaltsverzeichnis

Impressum

5.193

Millionen angebotene Sitzkilometer (-1,6 %)



Als hundertprozentige Tochtergesellschaft der Deutschen Lufthansa AG und Partnerin von Lufthansa Airlines ist Lufthansa CityLine spezialisiert auf europäische Ziele. Als Hub-Fluggesellschaft sorgt sie für schnelle und komfortable Passagierverbindungen zu den Drehkreuzen München und Frankfurt und bindet die europäischen Regionen an das weltweite Streckennetz von Lufthansa Airlines an. Neues Flottenmitglied ist seit 2023 der moderne und effiziente Airbus A320neo. Bereits seit 2022 betreibt das Unternehmen Frachtflugzeuge für Lufthansa Cargo und hat damit ein neues Geschäftsfeld eröffnet. Als mittelständisches Unternehmen zeichnet sich Lufthansa CityLine durch schlanke Strukturen und die integrierte Organisation von Flugbetrieb, Technik und Administration aus. Diese Bereiche sind am Standort München als größter operativer Basis zusammengeführt. Eine weitere Technikstation befindet sich am Standort Frankfurt am Main.

Flugzeugtypen

4



Airbus A320neo

12



Airbus A319-100

27



Bombardier CRJ900

4



Airbus A321F

47

Gesamt (-14,5 %)



31

Länder (+10,7 %)



114

Ziele (-1,7 %)



86.957

Flüge (-5,7 %)

2.064

Mitarbeitende (-9,2 %)

6.882.408

Passagiere (+1,0 %)





Unser Unternehmen

Lufthansa Group

Unser Unternehmen

Vorwort

Stimmen der
Umweltkoordinator:innen

Über uns

Lufthansa Airlines

Lufthansa CityLine

▪ Lufthansa Group

Stakeholder der
Lufthansa Group

Wesentliche
Nachhaltigkeitsthemen

Unsere Organisation

Unsere Fortschritte

Gültigkeitserklärung

Passagier-Airlines



Zum Geschäftsfeld Passagier-Airlines zählen die Netzwerk-Airlines Lufthansa Airlines, SWISS, Austrian Airlines und Brussels Airlines. Sie bieten ihren Fluggästen im Rahmen unserer Multi-Hub-Strategie ein breites Flugangebot über die Drehkreuze Frankfurt, München, Zürich sowie Wien und Brüssel. Eng verbunden mit Lufthansa Airlines sind die Regionalfluggesellschaften Lufthansa CityLine, Lufthansa City Airlines und Air Dolomiti sowie der Ferienflieger Discover Airlines. Ebenfalls zum Geschäftsfeld Passagier-Airlines zählt Eurowings. Diese Fluggesellschaft bietet eine Vielzahl an Punkt-zu-Punkt-Verbindungen auf der europäischen Kurz- und Mittelstrecke an.

Technik

Lufthansa Technik

Lufthansa Technik ist einer der weltweit führenden Anbieter von Wartungs-, Reparatur- und Überholungsdiensten für zivile, kommerziell genutzte Flugzeuge. Die Lufthansa Technik AG betreut mehr als 800 Kunden rund um den Globus, darunter Fluggesellschaften, Flugzeughersteller, Leasingunternehmen, VIP-Jet-Betreiber sowie Regierungen und Streitkräfte.

Logistik

Lufthansa Cargo

Das Geschäftsfeld Logistik der Lufthansa Cargo AG umfasst mehrere spezialisierte Unternehmen, wie die Jettainer-Gruppe für das Management von Luftfrachtcontainern, die time:matters-Gruppe für besonders eilige Sendungen, sowie heyworld und CB Customs Broker für maßgeschneiderte E-Commerce-Lösungen. Zudem gibt es einen Spezialisten für Zoll- und Zollabwicklungsdienste. Die Lufthansa Cargo AG hält außerdem eine 50-prozentige Beteiligung an der Frachtfluggesellschaft Aero-Logic.

Konzernweites Reporting

⌚ Wesentliche Aspekte und Sachverhalte zur Nachhaltigkeit veröffentlicht die Lufthansa Group in der zusammengefassten nichtfinanziellen Erklärung im jährlichen Geschäftsbericht.

Weitere Berichte:

- Factsheet Nachhaltigkeit
- Fortschrittsbericht zum UN Global Compact
- Lufthansa Group TCFD Report (Klimarisiken und -chancen)
- Lufthansa Group SASB Report (Sustainability Accounting Standards Board)
- CDP Response (Carbon Disclosure Project)

Alle Berichte sind auf gesammelt auf der Website der Lufthansa Group veröffentlicht.

Auf einen Blick

Unternehmenssitz Köln

Drehkreuze

Frankfurt am Main,
München, Zürich, Wien
und Brüssel

Umsatz
(Mrd. Euro)

37,5

Alle Zahlen beziehen sich auf das Jahr 2024 beziehungsweise den Stichtag 31.12.2024.

101.709 Mitarbeiter

163 Nationalitäten

735 Flugzeuge Konzernflotte



991.752 Flüge

131,3 Mio. Fluggäste

Inhaltsverzeichnis

Impressum



Unser Unternehmen

Stakeholder der Lufthansa Group

Unser Unternehmen

Vorwort

Stimmen der
Umweltkoordinator:innen

Über uns

Stakeholder der Lufthansa Group

Wesentliche
Nachhaltigkeitsthemen

Unsere Organisation

Unsere Fortschritte

Gültigkeitserklärung



- Kund:innen
- Verbraucher:innen



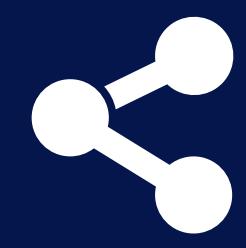
- Investierende
- Aktionär:innen
- Kreditgeber:innen



- Politiker:innen
- Behörden
- Regierungen
- Gesetzgebende Instanzen



- Wissenschaft
- Forschung und Bildung



- Allgemeine Öffentlichkeit
- Anrainer:innen
- Gefährdete Gruppen
- Soziale Netzwerke
- NGOs, Verbände



- Natur



- Analyst:innen
- Ratingagenturen



- Mitarbeitende
- Arbeitnehmervertretungen



- Lieferant:innen
- Vertragspartner:innen



Die Lufthansa Group legt großen Wert auf einen offenen, beständigen und vertrauensvollen Dialog mit ihren internen und externen Stakeholdern. Dieser Austausch hilft, die Bedürfnisse, Erwartungen und Wünsche der verschiedenen Interessengruppen besser zu verstehen und in das unternehmerische Handeln einzubeziehen. Damit leistet er auch einen Beitrag zur Weiterentwicklung der Nachhaltigkeitsstrategie der Lufthansa Group. Unterschiedliche, zielgruppengerechte Formate kommen bei diesem Dialog zum Einsatz.

Zusätzlich führt die Lufthansa Group regelmäßig eine Umfrage unter ihren zahlreichen Stakeholdern zu Fragen unternehmerischer Verantwortung durch. So wird systematisch erhoben, was die Interessengruppen in den Bereichen Umwelt, Klimaschutz, Soziales und Grundsätze der Unternehmensführung als besonders wichtig für die Lufthansa Group ansehen. Die letzte Erhebung fand im August 2023 statt: Über 10.000 Vertreter:innen aus allen externen Stakeholder-Gruppen sowie alle Mitarbeitenden und das Management der Lufthansa Group waren eingeladen, anonym ihre Einschätzung abzugeben. Die Ergebnisse sind in die Wesentlichkeitsanalyse der Lufthansa Group eingeflossen (vgl. Seite 9). Wichtige Impulse zu Schlüsselthemen erhält die Lufthansa Group darüber hinaus auch über ihre konzernweite Mitarbeitenden-Befragung „involve me!“.

Inhaltsverzeichnis

Impressum



Unser Unternehmen

Wesentliche Nachhaltigkeitsthemen

Unser Unternehmen

Vorwort

Stimmen der
Umweltkoordinator:innen

Über uns

Stakeholder der
Lufthansa Group

**Wesentliche
Nachhaltigkeitsthemen**

Unsere Organisation

Unsere Fortschritte

Gültigkeitserklärung

Inhaltsverzeichnis

Impressum

Die Lufthansa Group identifiziert seit vielen Jahren im Rahmen einer Wesentlichkeitsanalyse die Themen, die in Hinblick auf Umweltschutz, soziale Verantwortung und gute Unternehmensführung (Environment, Social, Governance, ESG) besondere Bedeutung für die eigene Geschäftstätigkeit haben. 2024 wurde dieser Prozess an die Corporate Sustainability Reporting Directive (CSRD) der EU und die Europäischen Standards für Nachhaltigkeitsberichterstattung (ESRS) angepasst. Diese Regelwerke fordern im Sinne einer doppelten Wesentlichkeit ebenso die Auswirkungen der Geschäftstätigkeit auf Mensch und Umwelt (Inside-Out-Sicht) sowie finanzielle Risiken und Chancen von ESG-Themen für die Organisation (Outside-In-Sicht) zu berücksichtigen. Entsprechend hat die Lufthansa Group 2024 wesentliche Nachhaltigkeitsthemen entlang der Wertschöpfungskette und mit Blick auf Kerngeschäftsaktivitäten, Geschäftsbeziehungen und Standorte identifiziert und bewertet. Zusätzlich flossen die Ergebnisse der Stakeholder-Befragung aus dem Jahr 2023 in die Wesentlichkeitsanalyse ein.

Wesentliche ESG-Themen der Lufthansa Group



Umwelt

Klimawandel

- Abmilderung
- Anpassung
- Energiemanagement

Ressourcenverwendung und Kreislaufwirtschaft

- Ressourcenzu- und -abflüsse

Verschmutzung

- Reduktion von
Lärmbelästigung

Soziales

Eigene Belegschaft und Arbeit- nehmende entlang der Lieferkette

- Arbeitsbedingungen
- Gleichberechtigung
- weiterführende arbeits-
bezogene Rechte

Verbraucher:innen und Endkund:innen

- soziale Inklusion
- persönliche Sicherheit
- informationstechnische
Auswirkungen

Unternehmensführung

Geschäftsgebaren

- Schutz von Hinweisgebenden
- Tierwohl
- Bekämpfung von Korruption
und Bestechung
- politisches Engagement
- Unternehmenskultur
- Lieferantenbeziehungen

Umweltstrategie

Verantwortungsbewusstsein und Stakeholderorientierung sind Grundelemente der Umweltstrategie der Lufthansa Group. Unverändert zählen zu den wesentlichen Umweltauswirkungen des Flugbetriebs Klimaeffekte durch CO₂-Emissionen und Lärmbelastung bei Start und Landung sowie der Verbrauch natürlicher Ressourcen. Zur Umsetzung der Umweltstrategie verfolgt die Lufthansa Group Maßnahmen in den Themenfeldern Emissionsreduzierung, Schallschutz und verbesserte Energieeffizienz. Zeitgleich betreibt sie ein Ressourcenmanagement, das sich am Kreislaufgedanken orientiert und engagiert sich im Austausch mit wissenschaftlichen Institutionen in der Grundlagenforschung. Managementsysteme sollen dazu beitragen, die Steuerung und Erfolgskontrolle zu verbessern. Zudem ist die Lufthansa Group in verschiedenen Verbänden und Vereinigungen vertreten, die sich mit branchenrelevanten Umwelt- und Klimaschutzfragen beschäftigen.

Dialog mit den Flughafenanrainer:innen und weiteren Interessengruppen

Die Lufthansa Group engagiert sich in Dialogforen mit Anwohnenden der Flughäfen und arbeitet in multilateralen Arbeitsgruppen an Schallschutzmaßnahmen.

Geschäftsethik und Compliance

Verantwortungsbewusstes Verhalten gemäß Gesetzen und internationalen Standards ist ein wesentlicher Bestandteil der Unternehmenskultur der Lufthansa Group.

Unser Code of Conduct gibt den Rahmen für integres Handeln vor und erfordert ebenso die Einhaltung von Gesetzen wie von internen Regeln und freiwilligen Selbstverpflichtungen. 2023 wurde der Code of Conduct der Lufthansa Group aktualisiert, um den sich wandelnden regulatorischen Vorgaben und den Erwartungen der Stakeholder gerecht zu werden.

Berücksichtigung des CSR-Richtlinie-Umsetzungsgesetzes (CSR-RUG) im Risikomanagement

Gemäß dem CSR-RUG umfasst das Konzern-Risikomanagement der Lufthansa Group auch CSR-relevante Aspekte und deren Risiken für externe Stakeholder. Eine Überführung der Risiken in der zusammengefassten nichtfinanziellen Erklärung erfolgt gemäß CSR-RUG, sofern Risiken schwerwiegende negative Auswirkungen haben und ihr Eintritt sehr wahrscheinlich ist. Im Jahr 2023 erfolgte eine Aktualisierung der CSR-Inhalte mit ihren mitigierenden Instrumenten und Maßnahmen. Wie im Vorjahr gibt es keine CSR-Risiken von so hoher Wesentlichkeit, dass sie in die Einzelbeachtung aufgenommen wurden.

Lärmgesetzgebung

Verschärfte Lärmvorschriften können bei Luftfahrtgesellschaften oder Flughäfen zu erhöhten Kosten führen, etwa durch die Nachrüstung von Flugzeugen oder das Verbot bestimmter Flugzeugtypen. Auf europäischer Ebene ist die noch ausstehende Novelle der Umgebungslärmrichtlinie relevant. Auf Bundesebene wurden die Grenzwerte des Fluglärm schutzgesetzes 2017 überprüft.



Unsere Organisation

Die Menschen dahinter

Unser Unternehmen

Unsere Organisation

Die Menschen dahinter

Gebündelte Fachexpertise

Gremien und Vernetzung

Kontinuierlicher
Verbesserungsprozess

Unsere Standorte

Umwelitleitlinien

Kommunikation und
Umweltbildung

Unsere Fortschritte

Gültigkeitserklärung

Inhaltsverzeichnis

Impressum

Lufthansa Airlines und Lufthansa CityLine haben eine gemeinsame Umweltorganisation etabliert, die die Koordination des integrierten Umweltmanagementsystems übernimmt und sicherstellt, dass dessen Anforderungen umgesetzt werden. Unternehmensübergreifend sind hier Verantwortlichkeiten festgelegt, einschließlich der Rollen der Umweltbeauftragten und der Managementvertretung. Auch die Mitarbeitervertretung ist aktiv eingebunden. Gezielte Kommunikations- und Dialogmaßnahmen stellen sicher, dass die Mitarbeiterinnen informiert werden und aktiv an dem Verbesserungsprozess mitwirken.

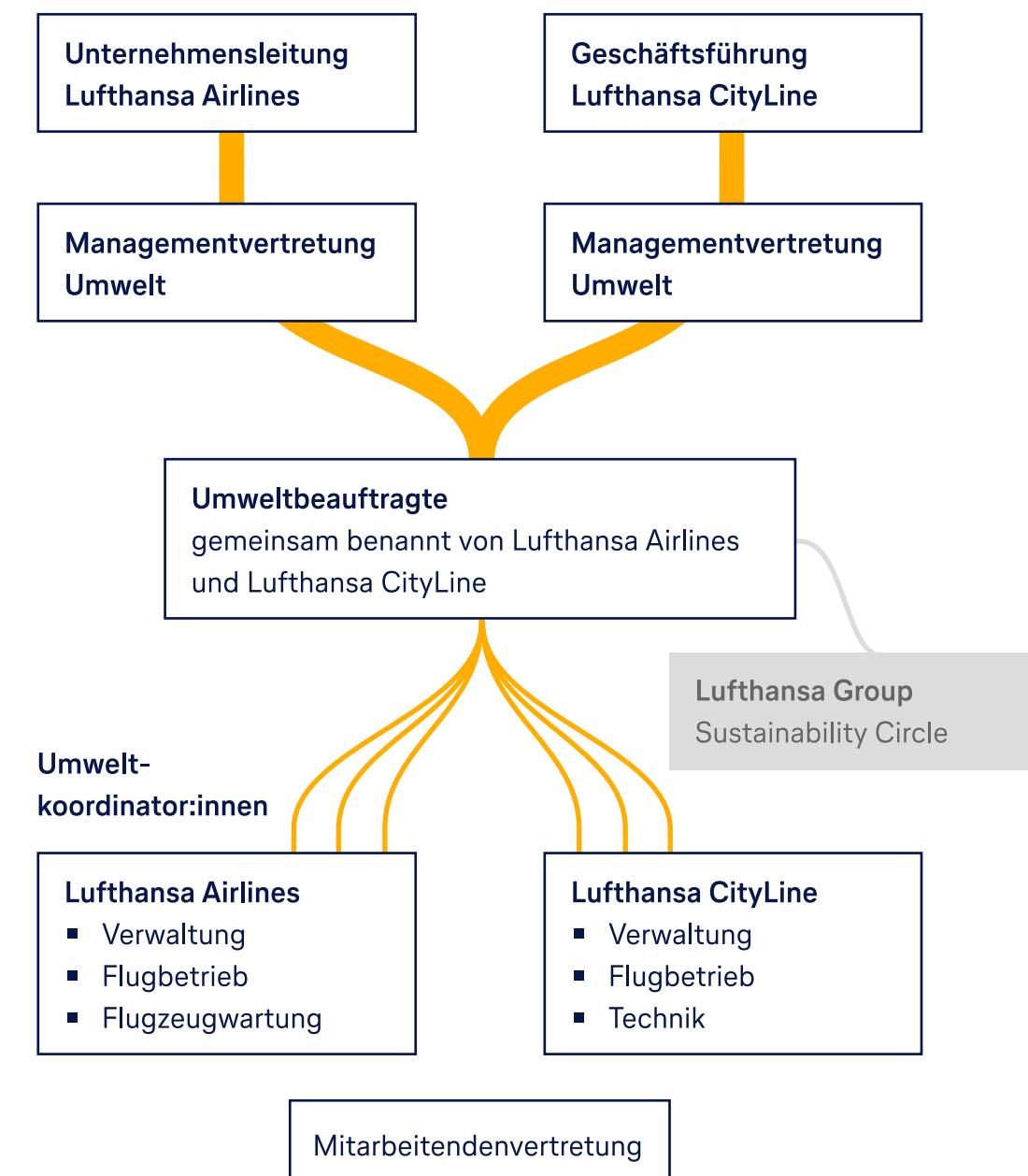
Die **Unternehmensleitungen** überwachen die Wirksamkeit des Managementsystems und stellen notwendige personelle und finanzielle Kapazitäten bereit. Gemeinsam ernennen sie die Umweltbeauftragte.



Jens Ritter
Chief Executive Officer
Lufthansa Airlines

Dr. Fabian Schmidt & Frank Maleiner
Geschäftsführer
Lufthansa CityLine

Unsere Umweltorganisation



Managementvertretung und Umweltbeauftragte

Die praktische Koordination sämtlicher Umweltaktivitäten und die strategische Weiterentwicklung des betrieblichen Umweltschutzes obliegen den Managementvertretern Umwelt sowie der Umweltbeauftragten von Lufthansa Airlines und Lufthansa CityLine. Gemeinsam finden sie Lösungen für unternehmens- und hubspezifische Herausforderungen im Bereich der Umweltvorsorge.



Dominik Mölein und Markus Stiegen
Managementvertreter Umwelt
für Lufthansa Airlines und
Lufthansa CityLine

Isabell Wallner
Umweltbeauftragte
für Lufthansa Airlines und
Lufthansa CityLine



Unterstützend sind in den verschiedenen Fachabteilungen von Lufthansa Airlines und Lufthansa CityLine insgesamt **rund 40 Umweltkoordinator:innen** tätig. Sie gewährleisten, dass die Umweltorganisation in der Breite gut verankert und vernetzt ist und fachliche Umweltanliegen effektiv vorangetrieben werden.



Unsere Organisation

Gebündelte Fachexpertise

Unser Unternehmen

Unsere Organisation

Die Menschen dahinter

Gebündelte Fachexpertise

Gremien und Vernetzung

Kontinuierlicher
Verbesserungsprozess

Unsere Standorte

Umwelteinlinien

Kommunikation und
Umweltbildung

Unsere Fortschritte

Gültigkeitserklärung

Inhaltsverzeichnis

Impressum

Die Verantwortung für Umweltschutz und Nachhaltigkeit für alle Fachbereiche und Betriebseinheiten von Lufthansa Airlines ist seit 2022 in der Abteilung Business Development & Sustainability gebündelt. Sie ist dem Ressort des Vorsitzenden des Bereichsvorstands von Lufthansa Airlines direkt zugeordnet. Hier arbeitet die Umweltbeauftragte gemeinsam mit weiteren Nachhaltigkeitsmanager:innen. 2024 hat das Team die volle Wirkungskraft entfaltet, nachdem im Jahr zuvor auch spezifische Verantwortlichkeiten für nachhaltige Flugkraftstoffe (SAF), Effizienzmaßnahmen und Kommunikation besetzt wurden. Außerdem bestärken die beiden Managementvertreter Umwelt für Lufthansa Airlines und Lufthansa CityLine die Einbindung der Geschäftsführungen in das Umweltsystem.



„Nachhaltige Flugkraftstoffe sind ein zentraler Hebel für klimafreundlichere Luftverkehr. In meiner Arbeit verbinde ich technisches Verständnis mit strategischem Denken, denn ich bin überzeugt: Wir müssen heute die richtigen Weichen stellen, um morgen Skalierung, Verfügbarkeit und Wirkung sicherzustellen. Daher beginnt die Zukunft des Fliegens mit den Entscheidungen, die wir jetzt treffen.“

Dr. Nora Metzner
Teamleitung & Managerin Nachhaltigkeitsstrategie (SAF)
Lufthansa Airlines



„Um Nachhaltigkeitsthemen in unserem Unternehmen strategisch denken und steuern zu können braucht es Kenntnis über die langfristig wirkenden Auswirkungen auf unser Geschäftsmodell, eine transparente Datenerfassung und klare Verantwortlichkeiten. In meiner Rolle als Portfolio-Manager trage ich dazu bei, Nachhaltigkeitsaspekte und -kosten in unsere Entscheidungsstrukturen zu integrieren, die Fachabteilungen in ihren Projekten zu unterstützen und deren Auswirkungen auf unsere Unternehmenskennzahlen sichtbar zu machen. Mich motiviert, dass wir mit klarer Strategie und einem guten Verständnis für Wirkung echte Transformation ermöglichen können.“

Vincent Mariathasan
Manager Nachhaltigkeitsstrategie (Portfolio-Management)
Lufthansa Airlines



„Nachhaltigkeit im Flugbetrieb bedeutet, kontinuierlich besser zu werden – datenbasiert, systematisch und im engen Austausch mit den Fachbereichen. Unsere Maßnahmen zielen darauf ab, den Treibstoffeinsatz dauerhaft zu optimieren und die Effizienz unserer Prozesse stetig zu steigern. So schaffen wir messbaren Fortschritt – nicht auf einmal, sondern Schritt für Schritt.“

Michael Rambach
Manager Nachhaltigkeitsstrategie
(Operations Efficiency)
Lufthansa Airlines



Unsere Organisation

Gremien und Vernetzung

Unser Unternehmen

Unsere Organisation

Die Menschen dahinter
Gebündelte Fachexpertise

Gremien und Vernetzung

Kontinuierlicher
Verbesserungsprozess

Unsere Standorte

Umweltleitlinien

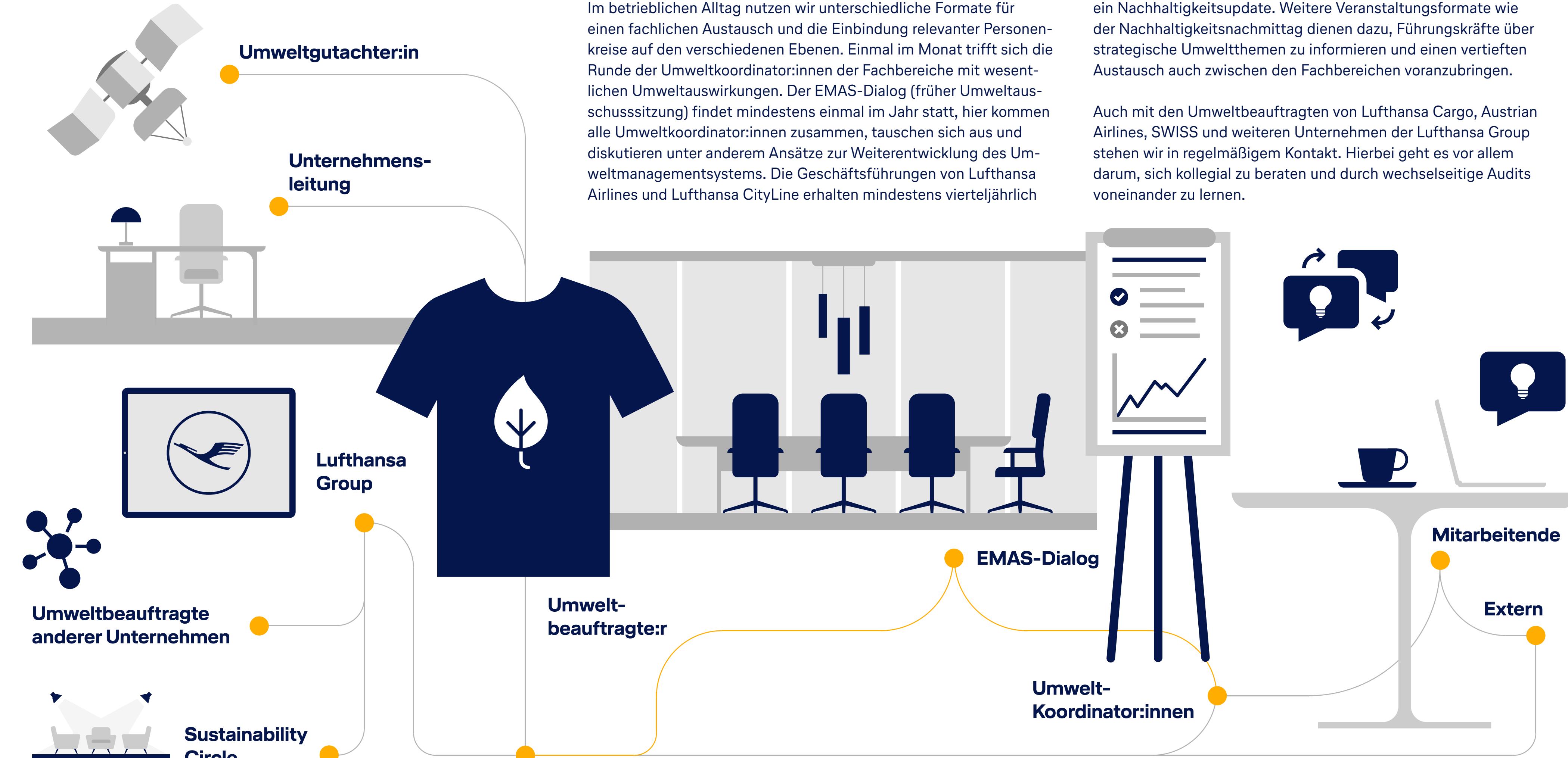
Kommunikation und
Umweltbildung

Unsere Fortschritte

Gültigkeitserklärung

Inhaltsverzeichnis

Impressum





Unsere Organisation

Kontinuierlicher Verbesserungsprozess

Unser Unternehmen

Unsere Organisation

Die Menschen dahinter

Gebündelte Fachexpertise

Gremien und Vernetzung

Kontinuierlicher Verbesserungsprozess

Unsere Standorte

Umweltleitlinien

Kommunikation und Umweltbildung

Unsere Fortschritte

Gültigkeitserklärung

Inhaltsverzeichnis

Impressum



Eine wesentliche Zielsetzung des gemeinsamen Umweltmanagementsystems von Lufthansa Airlines und Lufthansa CityLine ist die Verankerung eines kontinuierlichen Verbesserungsprozesses. Dabei folgen wir dem bekannten Prinzip Plan-Do-Check-Act und orientieren uns an den wesentlichen Bestandteilen des europäischen Auditsystems EMAS. In unseren Umweltleitlinien haben wir unsere gemeinsamen Überzeugungen für eine konsequente Umweltvorsorge im Unternehmen und gegenüber unseren Partner:innen und Lieferant:innen formuliert.

Zu den wesentlichen Umweltauswirkungen des Flugbetriebs zählen Klimaeffekte infolge der CO₂-Emissionen, die durch die Verbrennung von Kerosin entstehen. Mit den An- und Abflügen an den Flughäfen sind zudem Lärmbelastungen für Anwohner:innen verbunden. Andere Umweltauswirkungen kommen hinzu: So werden sowohl beim Bordservice als auch bei den unterstützenden Aktivitäten des Flugbetriebs – der Flugzeugwartung und Verwaltung – Ressourcen wie Energie und Wasser verbraucht. Auch Abfälle entstehen entlang unserer Wertschöpfungskette,

die es zu reduzieren und zu recyceln gilt. Daraus ergeben sich umweltrelevante Handlungsfelder, für die wir in unserem Umweltprogramm Maßnahmen hinterlegen. Unsere Fortschritte kontrollieren wir mit detailliert aufbereiteten Umweltkennzahlen sowie internen Überwachungsaudits in jedem Fachbereich. Zusätzlich lassen wir die Wirksamkeit unseres Umweltmanagementsystems jedes Jahr durch eine externe Umweltgutachterin/einen externen Umweltgutachter überprüfen. Mit der Veröffentlichung dieses Umweltberichts machen wir unser Engagement unseren Stakeholdern und der interessierten Öffentlichkeit zugänglich.



Unsere Organisation

Standorte Frankfurt

Unser Unternehmen

Unsere Organisation

Die Menschen dahinter

Gebündelte Fachexpertise

Gremien und Vernetzung

Kontinuierlicher
Verbesserungsprozess

Unsere Standorte

▪ Frankfurt

München

Umweltleitlinien

Kommunikation und
Umweltbildung

Unsere Fortschritte

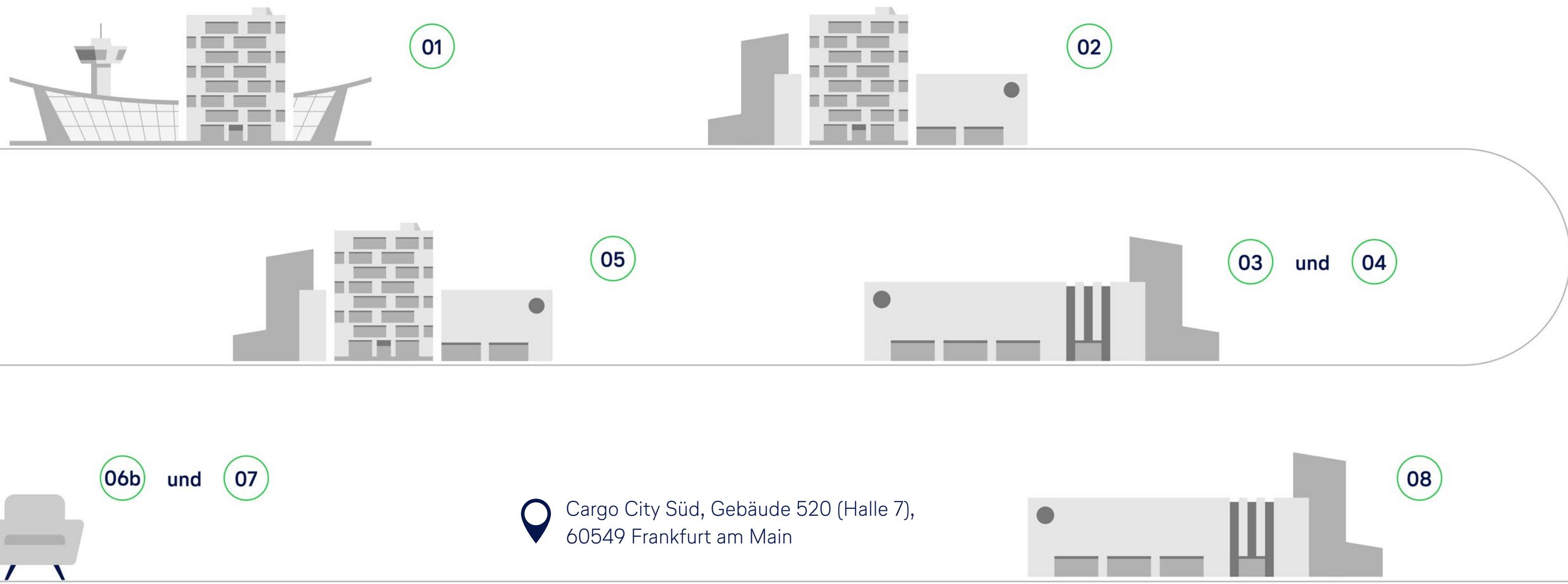
Gültigkeitserklärung

Diese Umwelterklärung bezieht sich auf die Geschäftsbereiche und die damit verbundenen betrieblichen Prozesse von Lufthansa Airlines und Lufthansa CityLine. Damit stehen die beiden Flughäfen Frankfurt am Main (FRA) und München (MUC) im Fokus:



Frankfurt am Main

Airportring Mitte, Tor 21, Gebäude 302 (BG2),
60549 Frankfurt am Main



- Lufthansa Airlines**
- 01 **Bürogebäude 302 (BG2)**
Das BG2 ist die Basis von Lufthansa Airlines und umfasst die wesentlichen administrativen Bereiche, sowie den Flugbetrieb am Hub FRA.
- 02 **Weitere administrative Gebäude/Flächen**
Lufthansa Airlines nutzt diverse weitere Anteile an Bürogebäuden und Flächen auf dem Gelände des Frankfurter Flughafens. Diese werden hier zusammengefasst dargestellt.

- 03 **Technik Halle 5**
In diesem Hangar befindet sich die Flugzeugwartung von Lufthansa Airlines. Insbesondere die Langstreckenflugzeuge werden hier gewartet.
- 04 **Technik Halle 6**
In diesem weiteren Hangar von Lufthansa Airlines werden die Kurzstreckenflugzeuge gewartet.
- 05 **Weitere Technik Gebäude/Flächen**
In weiteren angemieteten Flächen auf dem Flughafengelände befinden sich Werkstätten, Lager- und Büroflächen für die Bereiche der Flugzeugwartung.

- 06a **Terminal 1**
Im Terminal 1 werden die Flüge von Lufthansa und Partner-Airlines abgefertigt. Das umfasst die Bereiche des Check-ins, der Gepäckaufgabe und der Flugsteige.
- 06b **Lounges**
Den Reisenden der Premium-Reiseklassen stehen im Terminal 1 dreizehn Lounges zur Verfügung.

Cargo City Süd, Gebäude 520 (Halle 7),
60549 Frankfurt am Main

- 07 **First Class Terminal**
Unweit des Terminal 1 befindet sich das exklusive First Class Terminal für Reisende der First Class sowie HON Circle Mitglieder.
- 08 **Technik Halle 7**
Die Technikstation Frankfurt von Lufthansa CityLine nutzt den Hangar gemeinsam mit der Flugzeugwartung der Lufthansa Airlines.

Inhaltsverzeichnis

Impressum



Unsere Organisation

Standorte München

Unser Unternehmen

Unsere Organisation

- Die Menschen dahinter
- Gebündelte Fachexpertise
- Gremien und Vernetzung
- Kontinuierlicher Verbesserungsprozess

Unsere Standorte

- Frankfurt
- München
- Umwelteinrichtungen
- Kommunikation und Umweltbildung

Unsere Fortschritte

Gültigkeitserklärung



09 Flight Operations Center (FOC)

Im FOC am Flughafen München befinden sich die Flugbetriebe und ein Großteil der Verwaltungseinheiten von Lufthansa Airlines und Lufthansa CityLine.

Lufthansa Airlines

10 Technik Halle 1

In dem großen Hangar ist die Flugzeugwartung von Lufthansa Airlines untergebracht.

11 Lounges

Im Terminal 2 und Satellit des Terminal 2 befinden sich sieben Lounges für die Fluggäste von Lufthansa und ihren Partner-Airlines.

12 Verwaltungsgebäude

Im Anbau des Terminal 2 nutzt Lufthansa Airlines weitere Verwaltungsflächen.

Lufthansa CityLine

13 Technik Halle 4

Die Technikstation München von Lufthansa CityLine unterhält einen eigenen Hangar mit Büroflächen.

14 Trainingszentrum

Im Schulungsgebäude von Lufthansa Aviation Training und Lufthansa CityLine befinden sich Flugzeug-Mock-ups sowie Schulungsräume für Notfall- und Servicetrainings.

Inhaltsverzeichnis

Impressum



Unsere Organisation

Umweltleitlinien

Unser Unternehmen

Unsere Organisation

Die Menschen dahinter
Gebündelte Fachexpertise
Gremien und Vernetzung
Kontinuierlicher Verbesserungsprozess

Unsere Standorte

Umweltleitlinien
Kommunikation und Umweltbildung

Unsere Fortschritte

Gültigkeitserklärung

Inhaltsverzeichnis

Impressum



Gemeinsam operieren wir international.



Wir sind höchsten Qualitätsansprüchen verpflichtet.



Wir erfassen und bewerten die Auswirkungen unseres Handelns auf die Umwelt.



Unsere Umweltverantwortung gilt auch unserem Umfeld.



Wir wollen stetig besser werden.



In unseren Umweltleitlinien ist dieser Anspruch festgehalten.



Der Luftverkehr verbraucht sowohl Energie als auch Rohstoffe und trägt durch Emissionen und Abfälle zur Umweltbelastung bei. Um die negativen Auswirkungen auf die Umwelt sowohl auf lokaler als auch globaler Ebene so weit wie möglich zu minimieren, haben wir uns verpflichtet, Umweltvorgaben zu etablieren. Diese dienen als Ausdruck unserer Verantwortung und bilden die Grundlage für das gemeinsame Umweltmanagement von Lufthansa Airlines und Lufthansa CityLine.

Im Mai 2025 haben der CEO Lufthansa Airlines, Jens Ritter, und die Geschäftsführer der Lufthansa CityLine, Frank Maleiner und Dr. Fabian Schmidt, diese Leitlinien mit ihrer Unterschrift bestätigt. Nach Maßgabe der Entwicklung von Forschung und Technik sowie der gesellschaftlichen Diskussion werden sie kontinuierlich fortgeschrieben.

➤ **Umweltvorsorge ist ein vorrangiges Unternehmensziel.**
Die Verpflichtung zur Schonung der Umwelt ist Ausdruck unserer gemeinsamen unternehmerischen Verantwortung. Die Umweltvorsorge gehört zu den wichtigen Unternehmenszielen. Den Ansprüchen unserer Mitarbeitenden und Kund:innen an Umweltverträglichkeit, Wirtschaftlichkeit, Sicherheit, Qualität, Service und Komfort wollen wir hierbei in gleicher Weise gerecht werden.

➤ **Wir orientieren uns am Leitgedanken des nachhaltigen Wirtschaftens.**
Nachhaltiges Wirtschaften bedeutet auch, Energie und Rohstoffe so sparsam wie möglich einzusetzen und erneuerbare Ressourcen sinnvoll zu nutzen. Wir vermeiden Umweltbelastungen wie Emissionen, Lärm, Abfall und Abwasser, wann immer es geht, und halten sie gering, wenn sie nicht zu vermeiden sind. Unser Umweltmanagementsystem gewährleistet hierbei die Planung und Umsetzung unserer Umweltziele.

➤ **Wir wollen stetig besser werden.**
Wir setzen uns stetig für die Einhaltung der Umweltgesetze, Verordnungen und Vorschriften ein. Darüber hinaus sind wir bestrebt, im Rahmen unserer wirtschaftlichen Möglichkeiten die bestmögliche Technik einzusetzen und damit negative Auswirkungen unserer Geschäftstätigkeiten auf die Umwelt stetig zu verringern. Ein eigenes Umweltmanagementsystem steuert dabei die Zuständigkeiten, Abläufe und Mittel zur Umsetzung unserer Umweltmaßnahmen. Auch die Anforderungen des Arbeitsschutzes werden berücksichtigt.

➤ **Wir erfassen und bewerten die Auswirkungen unseres Handelns auf die Umwelt.**
Wir erfassen systematisch unsere Tätigkeiten, die Auswirkungen auf die Umwelt haben. Wir dokumentieren und beurteilen sie und leiten daraus Ziele und Maßnahmen für Verbesserungen ab. Wir überwachen die Ergebnisse der Umsetzung und optimieren diese.

➤ **Wir schätzen die Folgen für die Umwelt ab, bevor wir entscheiden.**
In unseren wirtschaftlichen Entscheidungsprozessen ist die Betrachtung der resultierenden Umweltauswirkungen unverzichtbarer Bestandteil. Sollte sich zeigen, dass eine Entscheidung zu einer stärkeren Umweltbelastung führt, so suchen wir gezielt nach Wegen, diese zu reduzieren oder zu vermeiden. So gewährleisten wir die Einhaltung der für uns verbindlichen Ziele im Umweltschutz.

➤ **Umweltschutz ist die Aufgabe aller.**
In einem offenen und übergreifenden Dialog arbeiten Führungskräfte und Belegschaft gemeinsam an dem Ziel, den Umweltschutz in allen Bereichen der Unternehmen kontinuierlich zu verbessern. Stetige Information und regelmäßige Schulungen fördern dabei das Umweltbewusstsein der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

➤ **Umweltschutz braucht Innovation.**
Sofern wirtschaftlich und sozial vertretbar, setzen wir Innovationen und moderne Technologien zur Schonung von Ressourcen und zur Verbesserung der Umweltverträglichkeit ein.

➤ **Unsere Umweltverantwortung gilt auch unserem Umfeld.**
Wir setzen uns für die Einhaltung unserer Leitlinien und Umweltziele an allen Standorten ein. Auch bei allen gesellschaftsübergreifenden Projekten und Beteiligungen werden wir ihnen im Rahmen unserer Möglichkeiten Geltung verschaffen. Die Beachtung von Umweltnormen ist für uns Kriterium für die Auswahl unserer Vertragspartner:innen. Wir informieren unsere Kund:innen und Lieferant:innen über unsere Leistungen im Umweltschutz und geben ihnen Anregungen, wie sie uns bei unseren Bemühungen unterstützen können.

➤ **Unser Prinzip heißt Offenheit.**
Wir nehmen die Besorgnis über Umweltbelastungen, die mit unserer Tätigkeit verbunden sind, ernst. Wir führen einen konstruktiven Dialog mit den Behörden und der Öffentlichkeit. Wir sind uns bewusst, dass nur ehrliche Information Vertrauen schaffen kann. Der regelmäßig veröffentlichte Umweltbericht bildet die Grundlage dieser Kommunikation.

München, Mai 2025

Jens Ritter
Chief Executive Officer
Lufthansa Airlines

Dr. Fabian Schmidt
Geschäftsführer
Lufthansa CityLine GmbH

Frank Maleiner
Geschäftsführer
Lufthansa CityLine GmbH



Unsere Organisation

Kommunikation und Umweltbildung

Unser Unternehmen

Unsere Organisation

Die Menschen dahinter
Gebündelte Fachexpertise
Gremien und Vernetzung
Kontinuierlicher Verbesserungsprozess
Unsere Standorte
Umweltleitlinien

Kommunikation und Umweltbildung

Unsere Fortschritte
Gültigkeitserklärung

Inhaltsverzeichnis
Impressum

„Umweltschutz ist die Aufgabe aller“ – so heißt es in unseren Umweltleitlinien. Umweltbildung und -kommunikation sind deswegen zentrale Bausteine unseres Umweltmanagementsystems, denn so sind die Mitarbeitenden informiert, können sich aktiv einbringen und Nachhaltigkeitsmaßnahmen mitgestalten.

Gemeinsam mit den Kommunikationsabteilungen sorgen die Expert:innen des Nachhaltigkeitsteams dafür, dass unsere Mitarbeitenden kontinuierlich eingebunden und transparent über Umwelt- und Ressourcenthemen informiert werden.

Mit einer Vielzahl von Formaten – digital und vor Ort – machen wir Umwelt- und Klimaschutz in den Unternehmen greifbar. Mit dem Format „Nachhaltig erklärt“ erhalten Mitarbeitende im Intranet sowohl kurze Erklärvideos als auch ausführliche Beiträge zu zentralen Themen wie nachhaltige Flugkraftstoffe, Effizienzsteigerungsmaßnahmen im Flugbetrieb und der Modernisierung der Flotte.

Darüber hinaus sprechen wir auch unsere Führungskräfte mit unterschiedlichen Formaten wie dem Nachhaltigkeitsnachmittag direkt an. Hier haben sie die Möglichkeit, sich intensiver mit Nachhaltigkeitsaspekten auseinanderzusetzen und in den Austausch zu gehen.



Die ESG Roadshow

Als interaktive Wanderausstellung hat die ESG-Roadshow der Lufthansa Group an allen großen Standorten von Lufthansa Airlines, wie den Wartungs- und Stationsbereichen Halt gemacht. An acht anschaulich gestalteten Themeninseln konnten sich Mitarbeitende darüber informieren, wie die Lufthansa Group ihre Umwelt- und Klimaziele verfolgt – von nachhaltigen Flugkraftstoffen über Flottenmodernisierung bis zu Kreislaufwirtschaft. Auch Fachvorträge, Führungen und die durstlöschende SAF(t)bar mit Smoothies luden zum Mitdenken und Mitgestalten ein und machten greifbar, was Nachhaltigkeit im Arbeitsalltag bedeutet.

„Willkommen an Bord“ mit Nachhaltigkeitsfokus

Auch 2024 war das Nachhaltigkeitsteam wieder bei den „Welcome on Board Days“ von Lufthansa Airlines mit einem eigenen Marktstand präsent. Das interaktive Onboarding-Format richtet sich an neue Mitarbeitende aller Bereiche von Kabine und Cockpit über Technik bis Administration. Ziel ist es, die neuen Kolleg:innen gleich zu Beginn – praxisnah und verständlich – über ESG-Initiativen bei Lufthansa Airlines und der Lufthansa Group zu informieren und sie für Nachhaltigkeitsthemen zu sensibilisieren.

„Grüne Ecke“ für die Kabinencrews

Der „Green Corner“ ist unser zentraler Anlaufpunkt für Nachhaltigkeitsthemen in der Kabine – sowohl konkret und zum Anfassen in der „Lufthansa Product World“ an den Flughäfen Frankfurt und München als auch digital auf den Tablets der Crews. Hier finden Kabinenmitarbeitende alle relevanten Informationen rund um Umweltstandards an Bord, praktische Umwelttipps und vor allem klare Anleitungen zum Thema Recycling kompakt, zugänglich und direkt in ihre Arbeitsabläufe integriert. Zusätzlich bieten wir seit April 2024 Deep Dive Sessions an, in welchen tiefer in spezifische Nachhaltigkeitsthemen eingetaucht wird, Fragen beantwortet und wertvolle Impulse für den Arbeitsalltag an Bord geliefert werden.



Unsere Fortschritte

Highlights

Unser Unternehmen

Unsere Organisation

Unsere Fortschritte

Highlights

Umweltprogramm

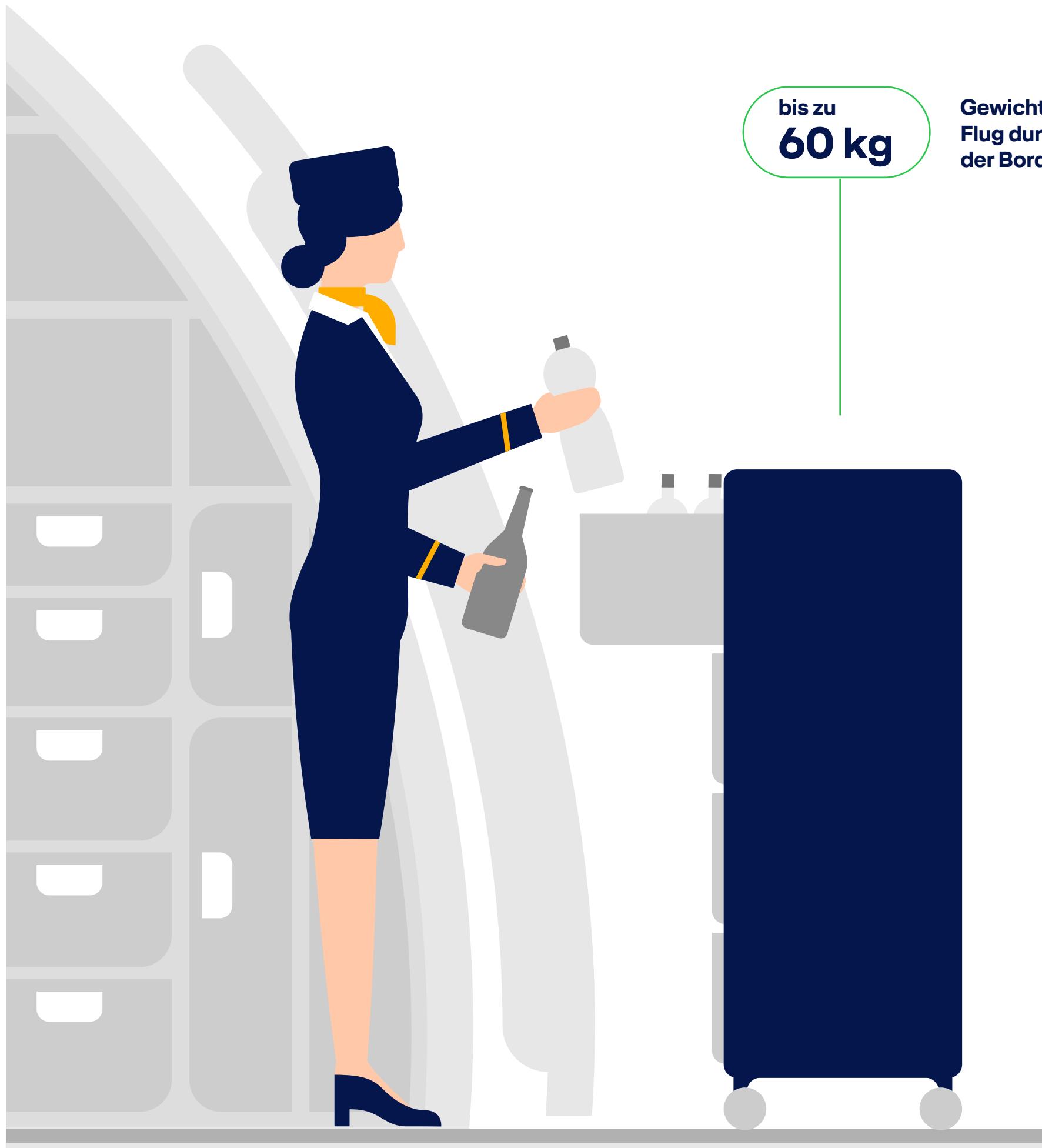
Umweltbilanz

Umweltkennzahlen

Datenabgrenzung und
Berechnungsmethodik

Gültigkeitserklärung

Ausgewählte Maßnahmen aus dem Umweltprogramm 2024 von Lufthansa Airlines und Lufthansa CityLine.



Weniger Gewicht an Bord: Getränkereserven optimiert

Als Ergebnis einer genaueren Bestimmung des Bedarfs werden seit 2024 auf der A319-Flotte von Lufthansa CityLine der Reserve-Getränkewagen und eine Rotwein- und Kaffeebox nicht mehr mitgeführt. So werden pro Trolley bis zu 10,5 Kilogramm und damit pro Flug bis zu 60 Kilogramm Gewicht eingespart. Mitarbeitende aus Cockpit und Kabine können sich in einem eigenen Bereich im digitalen Crew-Portal darüber informieren, wie solche und andere Maßnahmen für mehr Treibstoffeffizienz wirken. Auch eigene Ideen können über das Portal eingereicht werden.

Recycling praktisch für die Kabinencrews

Wie mit den richtigen Handgriffen im Kabinenalltag natürliche Ressourcen geschont werden, machen ein neuer Recyclingguide sowie dessen begleitende „Trolley Story“ deutlich. Beide hängen seit 2024 in den Briefingräumen für Cockpit- und Kabinencrews an den Hubs Frankfurt und München aus. Der Recyclingguide umfasst die Verfahrensanweisungen rund um das recyclinggerechte Verstauen von Abfällen und leeren Gebinden im Trolley. Die „Trolley Story“ illustriert diese Anweisungen bildlich und trägt so zur Verständlichkeit und leichteren Integration in den fliegerischen Alltag bei. Beide Materialien sind auch digital abrufbar.



Inhaltsverzeichnis

Impressum



Unsere Fortschritte

Highlights

Unser Unternehmen

Unsere Organisation

Unsere Fortschritte

Highlights

Umweltprogramm

Umweltbilanz

Umweltkennzahlen

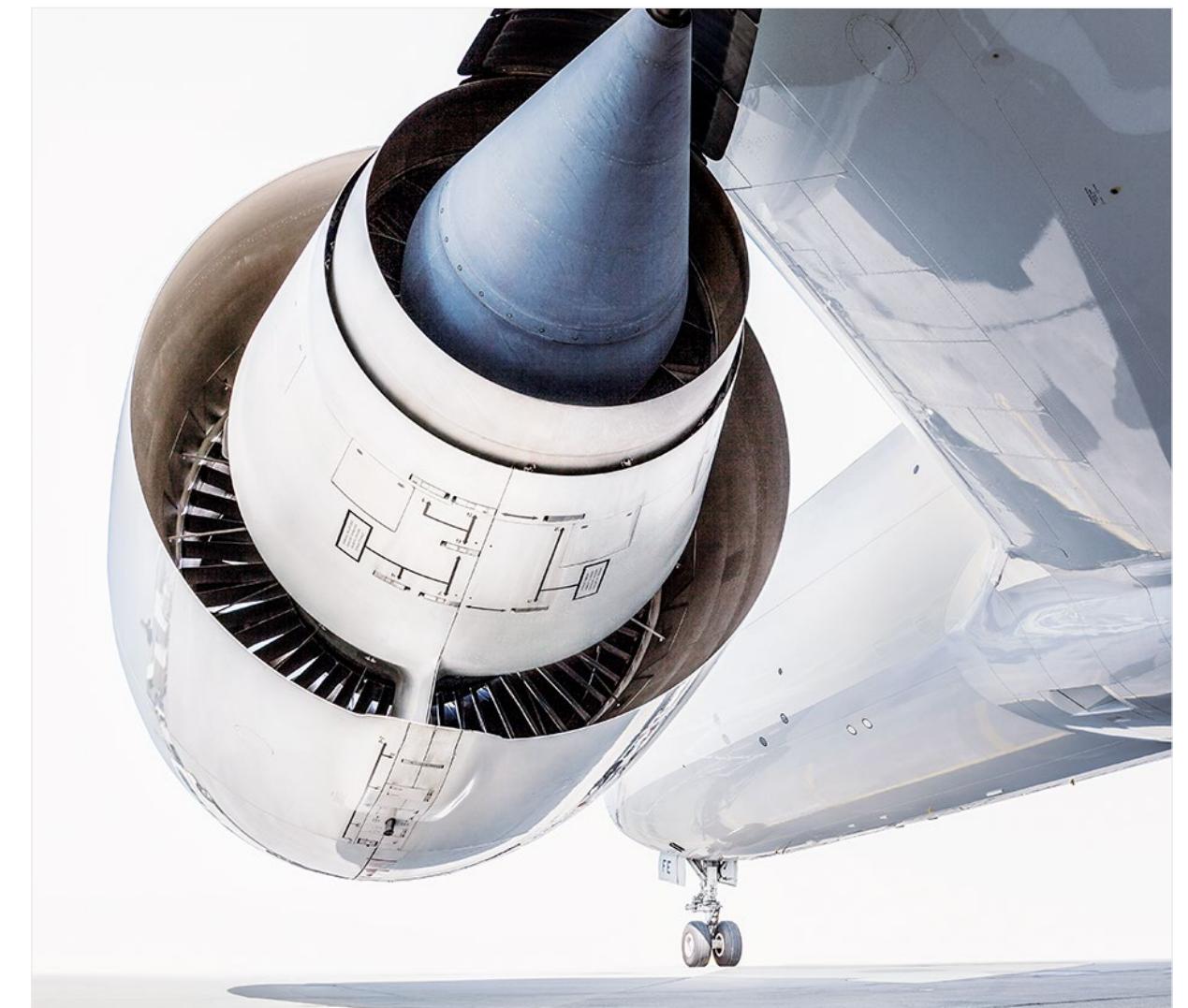
Datenabgrenzung und
Berechnungsmethodik

Gültigkeitserklärung

Standardprozess für mehr Effizienz:

Triebwerkabschaltung auf dem Rollfeld

Seit 2024 werden auf allen Flügen von Lufthansa Airlines und Lufthansa CityLine je nach operationeller Möglichkeit nach der Landung zum Rollen zur Parkposition ein oder mehrere Triebwerke abgeschaltet. Die reduzierte Triebwerksnutzung während des Rollweges führte im ersten Anwendungsjahr bereits zu einer Treibstoffeinsparung von rund 3.000 Tonnen Kerosin.



Effizienter landen mit reduzierter Klappeneinstellung

Durch ein optimiertes Landeanflugverfahren mit weniger stark ausgefahrenen Landeklappen konnten im Jahr 2024 auf der gesamten Flotte der Lufthansa Airlines rund 300 Tonnen Kerosin eingespart werden. Die Pilot:innen werden dafür sensibilisiert, das Verfahren anzuwenden.

Inhaltsverzeichnis

Impressum



Kerosin- Einsparungen (Auswahl)

rund
600 Tonnen

durch optimierte
Steigfluggeschwindigkeit

rund
3.000 Tonnen

durch Triebwerkabschaltung
auf dem Rollfeld

rund
115 Tonnen

durch vermehrten Zugriff
auf PCA-Anlagen

rund
300 Tonnen

durch reduzierte Lande-
klappeneinstellung

Clean Up Day 2024

Auch 2024 haben sich Lufthansa Airlines und Lufthansa CityLine am World Clean Up Day beteiligt und gemeinsam mit Partner:innen wie Lufthansa Aviation Training, FraAlliance, Fraport und Flughafen München Orte rund um die Flughäfen Frankfurt und München von Abfällen befreit.

Optimierte Steigfluggeschwindigkeit

Die Anpassung von Steigflugprofilen und weitere Verfahren für einen treibstoffeffizienten Steigflug haben 2024 zu einer messbaren Einsparung von rund 600 Tonnen Kerosin gegenüber 2023 geführt. Die Verfahren kommen auf allen Flotten von Lufthansa CityLine zum Einsatz.

Hessischer Tag der Nachhaltigkeit regional genießen

Anlässlich des 8. Hessischen Tags der Nachhaltigkeit am 26. September 2024 haben die Frankfurter Kantinen Grüne Soße serviert – einen Klassiker der regionalen hessischen Küche. Damit haben wir nicht nur einen Beitrag zur Förderung der regionalen Gastronomie geleistet, sondern auch unsere Werte in Sachen Nachhaltigkeit und lokale Produkte genussvoll unterstrichen.

Bodenstrom statt Hilfstriebwerk für Klimatisierung

Im Rahmen des „Green Turnaround“-Programms zur Senkung von Emissionen während der Abfertigung des Flugzeugs haben wir die Pilot:innen weiter dafür sensibilisiert, weniger das Hilfstriebwerk (APU) für die Klimatisierung an Bord zu nutzen. Stattdessen sollen sie, sofern vorhanden, auf Preconditioned-Air (PCA)-Anlagen zugreifen. Sie versorgen die Kabine ebenso mit Frischluft, werden aber in den meisten Fällen mit Bodenstrom oder selten mit Diesel betrieben. Dadurch konnten im Vergleich zum Vorjahr zusätzlich rund 115 Tonnen Kerosin eingespart werden.



Unsere Fortschritte

Umweltprogramm

Unser Unternehmen

Unsere Organisation

Handlungsfeld Treibstoffeffizienz (Auswahl)

Unsere Fortschritte

Highlights

Umweltprogramm

Umweltbilanz

Umweltkennzahlen

Datenabgrenzung und
Berechnungsmethodik

Gültigkeitserklärung

Inhaltsverzeichnis

Impressum

Ziel	Maßnahme	Zeitrahmen	Status	Beschreibung	Ziel	Maßnahme	Zeitrahmen	Status	Beschreibung
Reduzierung flugbedingter Emissionen	Triebwerksabschaltung während des Einrollens (Reduced Engine Taxi-In) als Betriebsstandard	2024		Das Verfahren zum Ausschalten eines oder mehrerer Triebwerke nach der Landung ist jetzt Standard für alle Flotten. Die reduzierte Triebwerksnutzung während des Rollweges führte 2024 zu einer Treibstoffeinsparung von rund 3.000 Tonnen Kerosin.	Reduzierung flugbedingter Emissionen	Optimierung der lateralen Flugbahnen	2024		Durch eine verbesserte Kommunikationsanbindung des Cockpits an die Live-Version des Flugroutenoptimierers (FPO) stehen stets aktuelle Informationen über verbesserte und effizientere Flugrouten zur Verfügung.
	Bedarfsgerechte Frachtkühlung auf Langstreckenflügen	2024		Auf Langstreckenflügen der Airbus-Flotte mit nicht-temperatursensitiver Fracht wird die Kühlung der Frachträume deaktiviert. Die Einsparung wird noch ausgewertet.		Zusammenarbeit mit Flugsicherung für optimierte Flugrouten	2024		Gemeinsam mit der Deutschen Flugsicherung (DFS) werden die Flugbahnen des ankommenden Flugverkehrs an den Hubs analysiert. Daraus können kürzere und realistischere Flugrouten abgeleitet werden. Bis zu 50 Tonnen Kerosin lassen sich so einsparen.
	Flugrouten-Optimierung	2024		Bei den durch die Sperrung des afghanischen Flugraums verlängerten Flugrouten wurde die sichere Flughöhe angepasst. Das hat die Flugzeit nach erforderlicher Verlängerung wieder verkürzt, wodurch 2024 insgesamt rund 1.500 Tonnen Kerosin eingespart wurden.		Befüllung von Abwassertanks	2024		Die genauer am Bedarf orientierte Befüllung des Abwassertanks eines Flugzeugs mit Reinigungsfüssigkeit trägt zur Gewichtseinsparung bei. Dadurch ergeben sich Einsparungen von rund 320 Tonnen Kerosin.
	Nutzung des Hilfstriebwerks (APU)	2024		Im Rahmen des „Green Turnaround“-Programms zur Senkung von Emissionen während der Abfertigung des Flugzeugs wurden die Pilot:innen dafür sensibilisiert, klimatisierte Luft (PCA) via Bodenstromversorgung anstatt das Hilfstriebwerk (APU) zu nutzen. Im Vergleich zu 2023 wurden so rund 115 Tonnen Kerosin gespart.		Späteres Einschalten des Triebwerks während des Ausrollens (Reduced Engine Taxi-Out)	2024 bis 2025		Beim Taxi-Out soll eines der Triebwerke zur Kerosineinsparung abgeschaltet beziehungsweise später eingeschaltet werden. Die Einführung als Betriebsstandard soll 2025 erfolgen.
	Reduzierte Landeklappeinstellungen (Reduced Flaps Landing)	2024		Die Pilot:innen der Airbus-Flotte wurden dafür sensibilisiert, bei der Landung die Landeklappen weniger stark auszufahren. Daraus resultierte eine Einsparung von etwa 300 Tonnen Kerosin im Jahr 2024.		Optimierung der Beladung	2024		Durch eine genauere Bestimmung des Bedarfs wird seit Dezember 2024 ein Reserve-Trolley auf der A319-Flotte von Lufthansa CityLine nicht beladen. Das führt je nach Strecke und Flugzeit zu Einsparungen von bis zu 65 Kilogramm Gewicht pro Flug.
	Optimierung der Steigfluggeschwindigkeit	2024		Durch die Anpassung der empfohlenen Steigfluggeschwindigkeit konnten die Pilot:innen im Vergleich zum Vorjahr etwa 600 Tonnen Kerosin einsparen.		Synergien bei Auditierung reduzieren Reiseaufwand	2024		Durch die Integration der Luftfracht-Audits in die regulären Boden-Stations-Audits konnten 2024 bis zu zwölf separaten Audits und die damit verbundenen Reiseaufwendungen entfallen.
	Neue Tablet-Halterung im Cockpit	2024		Auf der Boeing 748-Flotte wurden leichtere Tablet-Halterungen eingebaut. In Summe führt das zu einer jährlichen Kerosineinsparung von rund 17 Tonnen.					
	Leichtere Frachtnetze	2024		Leichtere Netze zur Sicherung der Luftfracht senken den Kerosinverbrauch der gesamten Flotte um jährlich rund 67 Tonnen.					
	Wartungskonzept A380	2024		Durch Prozessoptimierungen kann die Wartung der A380-Flotte nun am Heimatflughafen erfolgen und es sind weniger Überführungsflüge an andere Wartungsstandorte nötig. Das spart rund 270 Tonnen Kerosin ein.					

Alle Angaben zur Kerosineinsparung beziehen sich auf den standortübergreifenden Flugbetrieb von Lufthansa Airlines beziehungsweise Lufthansa CityLine.

Status abgeschlossen in Umsetzung zurückgestellt/gestoppt



Unsere Fortschritte

Umweltprogramm

Unser Unternehmen

Unsere Organisation

Unsere Fortschritte

Highlights

Umweltprogramm

Umweltbilanz

Umweltkennzahlen

Datenabgrenzung und
Berechnungsmethodik

Gültigkeitserklärung

Inhaltsverzeichnis

Impressum

Handlungsfeld Energie- und Ressourceneffizienz (Auswahl)

Ziel	Maßnahme	Zeitrahmen	Status	Beschreibung	Ziel	Maßnahme	Zeitrahmen	Status	Beschreibung
Reduktion von Emissionen und Abfällen	Reparatur der Vorhänge	seit 2024		Um Vorhänge in der Kabine länger verwenden zu können, wurde im Wartungsbereich der Lufthansa CityLine in München eine Nähmaschine angeschafft. Dies ermöglicht die Reparatur von kleinen Schäden und damit die längere Nutzung der vorhandenen Vorhänge.	Ressourceneinsparung durch Digitalisierung	Digitaler Erwerb von Bordprodukten für Mitarbeitende	2024		Durch Integration in die bestehende Service-App können Crewmitglieder Mahlzeiten an Bord nun digital erwerben, die Papieranträge hierfür entfallen.
	Weiterverwenden von losem und Notfall-Equipment	2024		Das lose Bord- und Notfall-Equipment ausgemusterter Flugzeuge wird von Lufthansa CityLine eingelagert und für andere Flugzeugmuster weiterverwendet werden.		Umstellung auf elektronische Trainingsakten	2024		Ab 2024 werden die Trainingsakten bei Lufthansa CityLine ausschließlich digital geführt, wodurch pro Mitarbeiter:in etwa ein Papierordner entfällt.
	Clean Up Day 2024 und hessischer Tag der Nachhaltigkeit	2024		Auch 2024 haben sich Lufthansa Airlines und Lufthansa CityLine zusammen mit Partner:innen wie Lufthansa Aviation Training, FraAlliance, Fraport und Flughafen München am World Clean Up Day beteiligt. In Frankfurt wurde zeitgleich in der Kantine mit regionalen Zutaten gekocht, um den hessischen Tag der Nachhaltigkeit zu begehen.		Optimierte Betankung	2024		Durch eine direkte und zeitnahe digitale Kommunikation zwischen Cockpit, Flugzeugabfertigung und Ladeplanung können kurzfristige Änderungen der Beladung in die berechnete Treibstoffmenge einfließen. Dies führt zu Einsparungen von rund 90 Tonnen Kerosin.
	Ressourceneinsparung durch Digitalisierung	2024		Bei Lufthansa CityLine finden die ersten Bewerbungsgebietskäufe künftig immer virtuell statt. Das reduziert Anreisen und Übernachtungen von Bewerber:innen.		Digitalisierung der Bewerbungsunterlagen und -dossiers	2024		Mit der Digitalisierung der Bewerbungsunterlagen und Dossiers bei Lufthansa CityLine werden jährlich rund 8.500 Blatt Papier eingespart.
	Optimierung des Einstellungsverfahrens	2024				Mitarbeitersensibilisierung während Fortbildung	2024		Bei Austausch- und Fortbildungsmaßnahmen für Kabinecrews von Lufthansa CityLine werden regelmäßig Nachhaltigkeitsthemen wie Recycling an Bord thematisiert.
	Digitalisierung diverser Antragsformulare	2024		Durch Digitalisierung werden weitere Papieranträge überflüssig. Beispielsweise kann das Cockpitpersonal von Lufthansa Airlines Erstattungen von Auslagen nun vollständig elektronisch einreichen. Je zwei Seiten Papier können pro Antrag eingespart werden.		„ESG Roadshow“ zu Nachhaltigkeitsthemen	2024		Die interaktive Wanderausstellung „ESG Roadshow“ hat 2024 an allen großen Standorten von Lufthansa Airlines Station gemacht und anschaulich über Nachhaltigkeit informiert. Dazu kamen Führungen und Vorträge.
	Digitale Briefing-Hemdtaschenkarte	2024		Die Briefing-Hemdtaschenkarten für Cockpit-Personal werden nicht mehr gedruckt, da die Unterlagen elektronisch auf stets aktuellem Stand abrufbar sind.		Recyclingguide und "Trolley Story"	2024		In den Briefingräumen für Crews von Lufthansa Airlines wurden ein neuer Recyclingguide sowie die begleitende "Trolley Story" ausgehängt. Sie machen Umweltthemen greifbar und schaffen Bewusstsein im fliegerischen Alltag. Beide Materialien sind auch digital abrufbar.
	Digitale Personaldokumente und Prozessanpassungen im Personalbereich	2023 bis 2024		Durch die digitale Verfügbarkeit von Dokumenten wie die Gehaltsabrechnung, die kollaborative Bearbeitung von digitalen Dokumenten sowie das standardmäßig beidseitige Drucken können pro Jahr etwa 1,5 Millionen Blatt Papier eingespart werden.		Umweltupdates für leitende Flugbegleiter:innen	2024		Die leitenden Flugbegleiter:innen (SFA) der Kabine bei Lufthansa CityLine werden bei aktuellen Nachhaltigkeitsthemen aus der Umwelt-AG oder dem Nachhaltigkeitsteam direkt informiert und können ihre Kolleg:innen unmittelbar einbinden.
	Erweiterung des digitalen Zugriffs auf Bewerbungsunterlagen	2024		Indem auch die Personalvertretungen bei Lufthansa CityLine digital auf Bewerbungsunterlagen zugreifen können, sind Ausdrucke und Versand obsolet.		Verfahrensanweisungen für treibstoffsparende Flugverfahren	2024		Die Pilot:innen erhalten mit dem „OPS Efficiency Guide“ praktische Empfehlungen dazu, wie sie den Treibstoffverbrauch je nach Flugzeugtyp und Flugphasen optimieren können.
	Digitalisierung von Unterlagen für Personalgespräche	2024		Die Unterlagen für die Mitarbeitergespräche der Crews von Lufthansa CityLine stehen seit 2024 ausschließlich digital zur Verfügung.					

Status



abgeschlossen



in Umsetzung



zurückgestellt/gestoppt



Unsere Fortschritte

Umweltprogramm

Unser Unternehmen

Unsere Organisation

Handlungsfeld Energie- und Ressourceneffizienz (Auswahl)

Unsere Fortschritte

- Highlights
- Umweltprogramm**
- Umweltbilanz
- Umweltkennzahlen
- Datenabgrenzung und Berechnungsmethodik
- Gültigkeitserklärung

Ziel	Maßnahme	Zeitrahmen	Status	Beschreibung	Ziel	Maßnahme	Zeitrahmen	Status	Beschreibung
Stärkung der Umweltkommunikation	Nachhaltigkeitsinhalte in Cockpit-Kommunikation	seit 2024		Auswertungen und Neuerungen rund um effizientere Flugverfahren werden in den Cockpit-Nachrichten regelmäßig aufgegriffen.	Steigerung der Ressourceneffizienz	Elektrifizierung bei Schlepp- und Enteisefahrzeugen	2024		Im Rahmen der kontinuierlichen Optimierung arbeitet das Team der Buchungssteuerung an einer hohen Auslastung der Flüge und setzt so eine effiziente Flugplanung um. Außerdem werden Überbuchungsraten und Maßnahmen zum Auffüllen verfügbarer Plätze stetig untersucht und umgesetzt.
	Umweltkommunikationsplan	2024		Ein umfangreicher Kommunikationsplan wurde entwickelt. Maßnahmen sind unter anderem eine Nachhaltigkeitsausstellung, das Video-Format „Nachhaltig erklärt“, die Korkensammlung sowie die Kommunikation des Nachhaltigkeits-Reportings und der Umweltmaßnahmen über die Umwelterklärung.		Elektrifizierung bei Schlepp- und Enteisefahrzeugen	2024 bis 2030		An beiden Hubs Frankfurt und München schreitet die Elektrifizierung der Flotte von Schlepp- und Enteisefahrzeugen der Beteiligungsgesellschaften LEOS und EFM weiter voran.
	Partnerschaft mit der Deutschen Bahn	2024 bis 2025		2024 wurde eine gemeinsame Kampagne zum intermodalen Angebot „Lufthansa Express Rail“ initiiert. Flugreisende können so bequem mit dem Zug von und zum Hub Frankfurt reisen.		Elektrifizierung der Fahrzeuge der Bodenabfertigung	2024		Schrittweise sollen die Bodenfahrzeuge der Fluggesellschaften durch elektrisch betriebene Fahrzeuge ausgetauscht werden. Wirtschaftlich geplant und mit steigender Verfügbarkeit von Ladeinfrastruktur an den Flughäfen wird der Abbau von Benzin- und Dieselmotorbetriebenen Fahrzeugen vorangetrieben.
	Recycling an Bord	2024		Ein gemeinsamer Film der Fluggesellschaften der Lufthansa Group zu Recyclingthemen an Bord ist entstanden und im Intranet sowie Schulungen zur Verfügung gestellt.		Zentraler Büromittel-Shop und nachhaltige Beschaffung	2024		Mit Einführung eines zentralen Büromaterial-Shops im FOC in München konnten Bestellungen gebündelt und Lagerbestände von Verbrauchsartikeln deutlich reduziert werden. Gleichzeitig wurden Nachhaltigkeitskriterien in der Beschaffung umgesetzt. Durch neue Büroflächen wurde das Konzept auf zentrale Lagerorte erweitert.
	Onboarding-App für neue Mitarbeitende	2024		Die neu eingeführte Onboarding-App ermöglicht es, wichtige Informationen für neue Mitarbeitende nicht mehr per Mail oder über eine gedruckte Informationsbroschüre zu versenden, sondern direkt in der App zu teilen.		Elektrifizierung des Fuhrparks des VIP-Service der First Class Lounges	2024		Die Fahrzeugflotte der VIP-Services wurde größtenteils auf hybride und vollelektrische Fahrzeuge umgestellt.
	Vorstellung des Umweltmanagementsystems bei neuen Mitarbeitenden	2024		Bei den Willkommenstagen von Lufthansa Airlines und Lufthansa CityLine werden die neuen Mitarbeitenden über das Umweltmanagementsystem und Nachhaltigkeitsthemen informiert. Ziel ist es zu vermitteln, dass es auf ihre aktive Mitwirkung hierbei ankommt.		HR-Auftragsmanagementtool	2024		Das Auftragsmanagementtool ermöglicht es, Aufträge im Personalwesen von Lufthansa CityLine effizienter und zielgerichtet an die richtigen Ansprechpersonen zu schicken. Dadurch werden digitale Ressourcen wie E-Mails mit Anhängen eingespart.
	Energiemanagementrichtlinie	2024		Es wurde eine gruppenweite Energiemanagementrichtlinie für den Energieverbrauch am Boden eingeführt.					
	Erweiterung der Nachhaltigkeitskommunikation bei Trainingsmaßnahmen	2024		In den halbjährlichen Simulatorchecks für Cockpit-Personal werden kontinuierlich ressourcenschonende Verfahren aufgegriffen.					
	Vorträge und Diskussionsrunden für Pilot:innen	2024		Das Nachhaltigkeitsteam des Flugbetriebs nutzt Veranstaltungen für Pilot:innen für Vorträge zu Nachhaltigkeitsthemen und den Austausch in Diskussionsrunden.					

Inhaltsverzeichnis

Impressum

Status

abgeschlossen

in Umsetzung

zurückgestellt/gestoppt

Handlungsfeld aktiver Schallschutz (Auswahl)

Im Jahr 2024 haben Lufthansa Airlines und Lufthansa CityLine keine neuen umweltbezogenen Maßnahmen im Handlungsfeld Schallschutz umgesetzt. Allerdings zählen Maßnahmen, die zu einer Veränderung des Flugwegs oder der Verfahren am Boden führen, häufig auch auf dieses Handlungsfeld ein. Die bislang ergriffenen Maßnahmen führen wir kontinuierlich fort.



Unsere Fortschritte

Umweltbilanz

Unser Unternehmen

Unsere Organisation

Unsere Fortschritte

Highlights

Umweltprogramm

Umweltbilanz

Umweltkennzahlen

Datenabgrenzung und
Berechnungsmethodik

Gültigkeitserklärung

Die Umweltbilanz von Lufthansa Airlines und Lufthansa CityLine deckt auch in wirtschaftlich herausfordernden Zeiten viele Stellschrauben für Verbesserungen in der Effizienz und Umweltleistung auf.

Kontinuierlich erweitern und verbessern wir unsere Datenerhebung und -dokumentation, in dem wir neue Quellen für Verbrauchsdaten erschließen, die Transparenz erhöhen und den Wirkungskreis erweitern. Dabei kann es vorkommen, dass wir Änderungen an der Methodik oder Korrekturen von Vorjahreswerten vornehmen müssen. Noch präzisere Daten helfen uns, neue Handlungsfelder zu erschließen, weil sie offenlegen, wie sich Verbräuche entwickeln und wo Umweltmaßnahmen sinnvoll sind. Zudem können wir daran ablesen, ob und wie sehr Prozessänderungen Wirksamkeit zeigen – wenn auch oft erst im mehrjährigen Vergleich.

Digitale Lösungen spielen dabei eine zunehmend wichtige Rolle – etwa durch datenbasierte Analyseverfahren, digitale Überwachungssysteme oder optimierte Prozesse zur Emissionsreduktion. Deutlich gesunkene Papierverbräuche und ein wachsender Anteil von Recyclingpapier lassen zusätzlich erkennen, dass die vielen einzelnen Maßnahmen im Bereich der Digitalisierung einen signifikanten Beitrag zur Ressourceneinsparung leisten. Zugleich sind wir gefordert, auch steigende Energieverbräuche durch die Digitalisierung genau zu beobachten und hier ebenfalls die Effizienz zu erhöhen.

Die Treibstoff- und Emissionskennzahlen für den Flugbetrieb bilden unser größtes Handlungsfeld ab. Sie zeigen die positiven Wirkungen auf den Treibstoffverbrauch, die durch optimierte Auslastung, effizientere Verfahren und sparsamere Flugzeuge modernster Bauart erzielt werden.

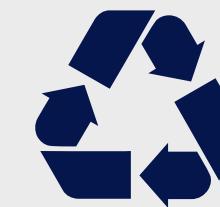
Inhaltsverzeichnis

Impressum



-78 %

Durch stetige Digitalisierung unserer Prozesse konnte der Papierverbrauch bei Lufthansa CityLine in den vergangenen zehn Jahren kontinuierlich gesenkt werden und liegt heute rund 78 Prozent niedriger als noch 2015.



99 %

Da, wo noch Ausdrucke notwendig sind, verwenden wir fast ausschließlich Recyclingpapier.



-60 %

Pro Loungegast konnten wir in München den Abfall um 60 Prozent im Vergleich zu 2019 reduzieren.



Unsere Fortschritte

Unternehmens- und Transportleistungskennzahlen

Unser Unternehmen

Unsere Organisation

Lufthansa Airlines

Unsere Fortschritte

Highlights

Umweltprogramm

Umweltbilanz

Umweltkennzahlen

▪ Unternehmens- und Transportleistungs-kennzahlen

Lufthansa Airlines

Lufthansa CityLine

Gebäude Frankfurt

Gebäude München

Datenabgrenzung und Berechnungsmethodik

Gültigkeitserklärung

Inhaltsverzeichnis

Impressum

Unternehmenskennzahlen standortübergreifend

	Einheit	2024	2023	2022	2021	Veränderung
Mitarbeitende	Anzahl	33.474	31.123	29.305	31.292	7,6
Flugzeuge	Anzahl	244	253	242	195	-3,6
Operativer Fuhrpark	Anzahl	519	514	493	205	1,0

Unternehmenskennzahlen Standort FRA

	Einheit	2024	2023	2022	2021	Veränderung
Mitarbeitende	Anzahl	22.705	21.421	20.238	21.747	6,0
davon: Cockpit	Anzahl	3.070	2.935	2.900	3.094	4,6
Kabine	Anzahl	13.685	12.866	12.422	13.519	6,4
Wartung	Anzahl	1.340	1.289	1.305	1.343	4,0
Auszubildende	Anzahl	47	27	20	21	74,1
Flugzeuge	Anzahl	161	168	161	145	-4,2
Operativer Fuhrpark	Anzahl	363	358	356	74	1,4

Unternehmenskennzahlen Standort MUC

	Einheit	2024	2023	2022	2021	Veränderung
Mitarbeitende	Anzahl	10.402	9.362	8.762	9.258	11,1
davon: Cockpit	Anzahl	1.781	1.609	1.543	1.587	10,7
Kabine	Anzahl	5.894	5.344	5.161	5.530	10,3
Wartung	Anzahl	561	512	473	482	9,6
Auszubildende	Anzahl	63	29	0	0	117,2
Flugzeuge	Anzahl	83	85	81	50	-2,4
Operativer Fuhrpark	Anzahl	156	156	137	131	0,0

Transportkennzahlen standortübergreifend

	Einheit	2024	2023	2022	2021	Veränderung
Flüge	Anzahl	306.272	303.406	274.360	152.438	0,9
Fluggäste	Mio. Anzahl	48,60	46,79	40,60	18,67	3,9
Angebotene Sitzkilometer, SKO	Mio. pkm	155.784	144.717	127.909	75.454	7,6
Angebotene Frachtkilometer, FTKO	Mio. tkm	6.139	5.334	4.526	2.840	15,1
Angebotene Tonnenkilometer, TKO	Mio. tkm	21.968	20.042	17.507	10.486	9,6
Passagierkilometer, PKT	Mio. pkm	132.861	122.703	105.063	46.350	8,3
Frachttonnenkilometer, FTKT	Mio. tkm	3.085	2.617	2.325	1.940	17,9
Tonnenkilometer, TKT	Mio. tkm	16.470	14.977	12.906	6.605	10,0

Lufthansa CityLine

Unternehmenskennzahlen standortübergreifend

	Einheit	2024	2023	2022	2021	Veränderung
Mitarbeitende	Anzahl	2.064	2.272	2.071	2.066	-9,2
davon: Cockpit	Anzahl	551	664	602	616	-17,0
Kabine	Anzahl	819	925	846	842	-11,5
Wartung	Anzahl	418	411	391	381	1,7
Auszubildende	Anzahl	28	23	19	23	21,7
Flugzeuge	Anzahl	47	55	50	53	-14,5
Operativer Fuhrpark	Anzahl	45	44	44	44	2,3

Transportkennzahlen standortübergreifend

	Einheit	2024	2023	2022	2021	Veränderung
Flüge	Anzahl	86.957	92.211	89.105	57.767	-5,7
Fluggäste	Mio. Anzahl	6,88	6,81	6,15	3,45	1,0
Angebotene Sitzkilometer, SKO	Mio. pkm	5.193	5.278	4.832	3.313	-1,6
Angebotene Frachtkilometer, FTKO	Mio. tkm	186	141	84	23	31,5
Angebotene Tonnenkilometer, TKO	Mio. tkm	750	720	612	377	4,1
Passagierkilometer, PKT	Mio. pkm	4.248	4.269	3.699	2.200	-0,5
Frachttonnenkilometer, FTKT	Mio. tkm	82	57	29	1	44,0
Tonnenkilometer, TKT	Mio. tkm	507	484	399	221	4,8

Die Spalte „Veränderung“ gibt Auskunft über die Entwicklung der Kennzahlen vom Vorjahr (2023) zum aktuellen Berichtsjahr (2024) in Prozent.
Nähtere Informationen zur Datenabgrenzung und Berechnungsmethodik sowie die Auflösung der Fußnoten auf Seite 30.



Unsere Fortschritte

Umweltkennzahlen Lufthansa Airlines

Unser Unternehmen

Unsere Organisation

Unsere Fortschritte

Highlights

Umweltprogramm

Umweltbilanz

Umweltkennzahlen

Unternehmens- und Transportleistungskennzahlen

■ Lufthansa Airlines

Lufthansa CityLine

Gebäude Frankfurt

Gebäude München

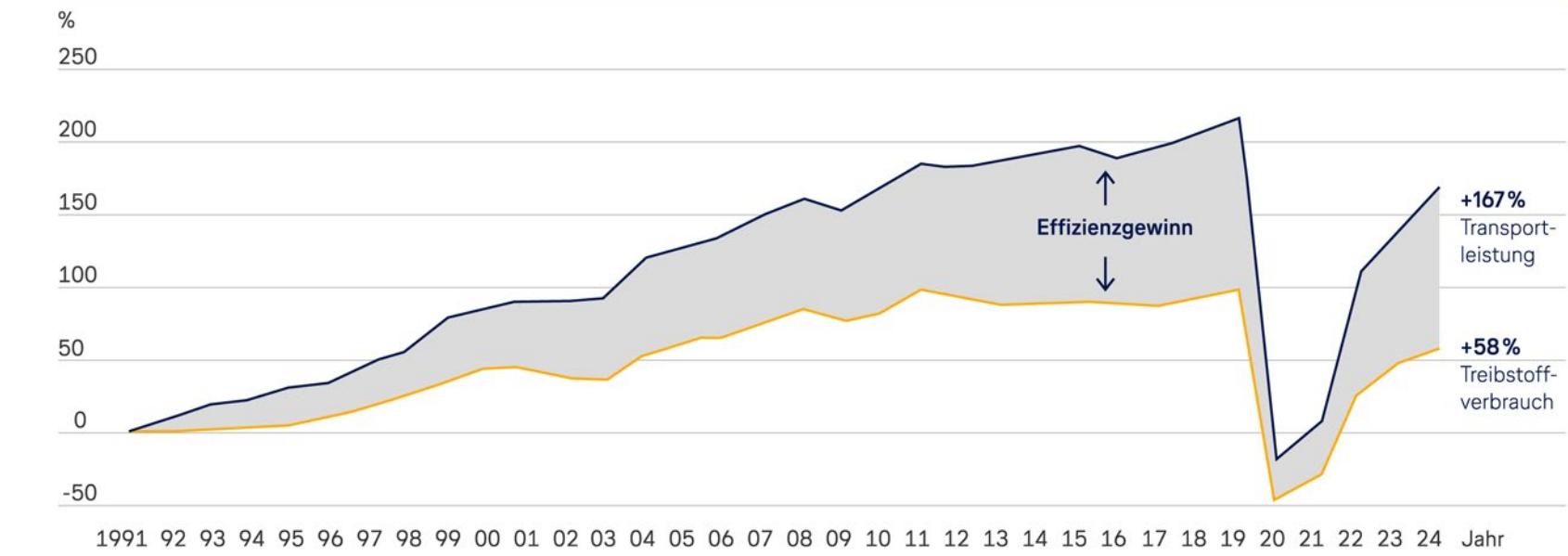
Datenabgrenzung und Berechnungsmethodik

Gültigkeitserklärung

Inhaltsverzeichnis

Umweltkennzahlen Lufthansa Airlines	Einheit	2024	2023	2022	2021	Veränderung
Treibstoffverbrauch (Flugbetrieb)^{1,2,4}						
Treibstoffverbrauch, absolut	Mt	4,49	4,12	3,55	1,99	8,9
Treibstoffverbrauch, spezifisch, Passagierbeförderung	l/100 pkkm	3,48	3,51	3,50	3,78	-0,9
Treibstoffverbrauch, spezifisch, Frachttransport	l/FTKT	0,33	0,33	0,34	0,39	-0,8
Kohlendioxid-Emissionen (Flugbetrieb)^{1,3,4}						
Kohlendioxid-Emissionen, absolut	Mt	14,19	13,03	11,23	6,29	8,9
Kohlendioxid-Emissionen, spezifisch, Passagierbeförderung	kg/100 pkkm	8,76	8,84	8,82	9,51	-0,9
Kohlendioxid-Emissionen, spezifisch, Frachttransport	kg/tkm	0,83	0,83	0,85	0,97	-0,8
Stickoxide-Emissionen (Flugbetrieb)^{1,3,4}						
Stickoxide-Emissionen, absolut	t	65.739	59.189	50.166	28.366	11,1
Stickoxide-Emissionen, spezifisch, Passagierbeförderung	g/100 pkkm	40,40	39,90	39,21	43,18	1,3
Stickoxide-Emissionen, spezifisch, Frachttransport □	g/tkm	3,93	3,93	3,86	4,31	0,1
Kohlenmonoxid-Emissionen (Flugbetrieb)^{1,3,4}						
Kohlenmonoxid-Emissionen, absolut	t	9.494	9.083	8.332	4.395	4,5
Kohlenmonoxid-Emissionen, spezifisch, Passagierbeförderung	g/100 pkkm	6,20	6,45	6,86	7,41	-3,9
Kohlenmonoxid-Emissionen, spezifisch, Frachttransport	g/tkm	0,42	0,45	0,48	0,50	-6,7
Fuel Dumps^{1,2,4}						
Ereignisse, gesamt	Anzahl	18	19	28	2	-5,3
Medizinische Gründe	Anzahl	7	7	12	0	0,0
Technische Gründe	Anzahl	5	7	14	1	-28,6
Andere Gründe	Anzahl	6	5	2	1	20,0
Treibstoffmenge	t	562,70	710,50	891,80	80,00	-20,8
Treibstoffverbrauch (Operativer Fuhrpark) FRA⁵						
Treibstoffverbrauch □	l	344.783	344.270	262.278	154.492	0,1
Treibstoffverbrauch pro Fahrzeug □	l	950	962	737	2.088	-1,2
Treibstoffverbrauch (Operativer Fuhrpark) MUC⁵						
Treibstoffverbrauch	l	230.787	228.667	153.958	75.194	0,9
Treibstoffverbrauch pro Fahrzeug	l	1.479	1.466	1.124	574	0,9

Entkopplung von Transportleistung und Treibstoffverbrauch*
(Veränderung gegenüber 1991 in Prozent, Angaben für die Flotte von Lufthansa Airlines)



* Alle Linien- und Charterflüge der Lufthansa Airline Classic.

Davon ausgenommen sind Dienste von Dritten, da auf deren Performance kein Einfluss genommen werden kann.



Unsere Fortschritte

Umweltkennzahlen Lufthansa Airlines

Unser Unternehmen

Unsere Organisation

Unsere Fortschritte

Highlights

Umweltprogramm

Umweltbilanz

Umweltkennzahlen

Unternehmens- und
Transportleistungs-
kennzahlen

▪ Lufthansa Airlines

Lufthansa CityLine

Gebäude Frankfurt

Gebäude München

Datenabgrenzung und
Berechnungsmethodik

Gültigkeitserklärung

Umweltkennzahlen Lufthansa Airlines	Einheit	2024	2023	2022	2021	Veränderung
Materialverbrauch FRA						
Papier ⁷	t	12,95	19,98	25,76	8,47	-35,2
Anteil Recyclingpapier	%	71	33	39	55	111,4
Papier pro Mitarbeiter:in	kg	0,57	0,93	1,27	0,39	-38,8
Materialverbrauch MUC						
Papier ⁷	t	7,25	14,79	12,52	11,42	-51,0
Anteil Recyclingpapier	%	90	56	56	60	60,5
Papier pro Mitarbeiter:in	kg	0,70	1,58	1,43	1,23	-55,9
Mobilität						
Dienstreisen ▽	Coupon	55.563	56.000	32.000	75.000	-0,8
Jobtickets FRA △○	Anzahl	9.673	21.421	20.238	-	-54,8
Jobtickets MUC	Anzahl	3.340	3.110	295	273	7,4

△ Vorjahreswerte nicht verfügbar.

▽ Hochrechnung bis einschließlich 2023.

○ Zuschusswesenbedingt veränderte Nachfrage.

Die Spalte „Veränderung“ gibt Auskunft über die Entwicklung der Kennzahlen vom Vorjahr (2023) zum aktuellen Berichtsjahr (2024) in Prozent.
Nähtere Informationen zur Datenabgrenzung und Berechnungsmethodik sowie die Auflösung der Fußnoten auf Seite 30.



Unsere Fortschritte

Umweltkennzahlen Lufthansa CityLine

Unser Unternehmen

Unsere Organisation

Unsere Fortschritte

Highlights

Umweltprogramm

Umweltbilanz

Umweltkennzahlen

Unternehmens- und Transportleistungskennzahlen

Lufthansa Airlines

■ Lufthansa CityLine

Gebäude Frankfurt

Gebäude München

Datenabgrenzung und Berechnungsmethodik

Gültigkeitserklärung

Inhaltsverzeichnis

Umweltkennzahlen Lufthansa CityLine	Einheit	2024	2023	2022	2021	Veränderung
Treibstoffverbrauch (Flugbetrieb) ^{1,2,4}						
Treibstoffverbrauch, absolut	t	208.190	210.625	195.510	125.121	-1,2
Treibstoffverbrauch, spezifisch, Passagierbeförderung	l/100 pkm	5,39	5,64	6,31	7,08	-4,4
Treibstoffverbrauch, spezifisch, Frachttransport	l/FTKT	0,39	0,40	0,39	0,92	-4,3
Kohlendioxid-Emissionen (Flugbetrieb) ^{1,3,4}						
Kohlendioxid-Emissionen, absolut	t	657.881	665.574	617.811	395.383	-1,2
Kohlendioxid-Emissionen, spezifisch, Passagierbeförderung	kg/100 pkm	13,61	14,23	15,93	17,87	-4,4
Kohlendioxid-Emissionen, spezifisch, Frachttransport	kg/tkm	0,97	1,02	0,98	2,33	-4,5
Stickoxide-Emissionen (Flugbetrieb) ^{1,3,4}						
Stickoxide-Emissionen, absolut	t	2.585	2.478	2.269	1.407	4,3
Stickoxide-Emissionen, spezifisch, Passagierbeförderung	g/100 pkm	51,60	51,40	57,65	63,67	0,4
Stickoxide-Emissionen, spezifisch, Frachttransport □	g/tkm	4,80	5,00	4,64	6,50	-4,0
Kohlenmonoxid-Emissionen (Flugbetrieb) ^{1,3,4}						
Kohlenmonoxid-Emissionen, absolut	t	844	816	775	451	3,4
Kohlenmonoxid-Emissionen, spezifisch, Passagierbeförderung	g/100 pkm	17,91	17,73	20,21	20,41	1,0
Kohlenmonoxid-Emissionen, spezifisch, Frachttransport	g/tkm	1,02	1,04	0,94	2,14	-2,2
Treibstoffverbrauch (Operativer Fuhrpark) ⁵						
Treibstoffverbrauch	l	57.722	43.272	44.836	40.730	33,4
Treibstoffverbrauch pro Fahrzeug	l	1.283	983	1.019	926	30,4
Materialverbrauch						
Papier ⁷	t	2,01	2,62	3,56	2,40	-23,0
Anteil Recyclingpapier	%	99	73	78	80	35,5
Papier pro Mitarbeiter:in	kg	0,98	1,15	1,72	1,16	-15,2
Gefahrstoffe	t	33	32	33	26	4,7
Gefahrstoffe pro Flugzeug □	kg	709	579	661	483	22,5
Mobilität						
Dienstreisen ▽	Coupon	33.446	45.000	39.000	25.000	-25,7
Jobtickets	Anzahl	126	118	135	136	6,8

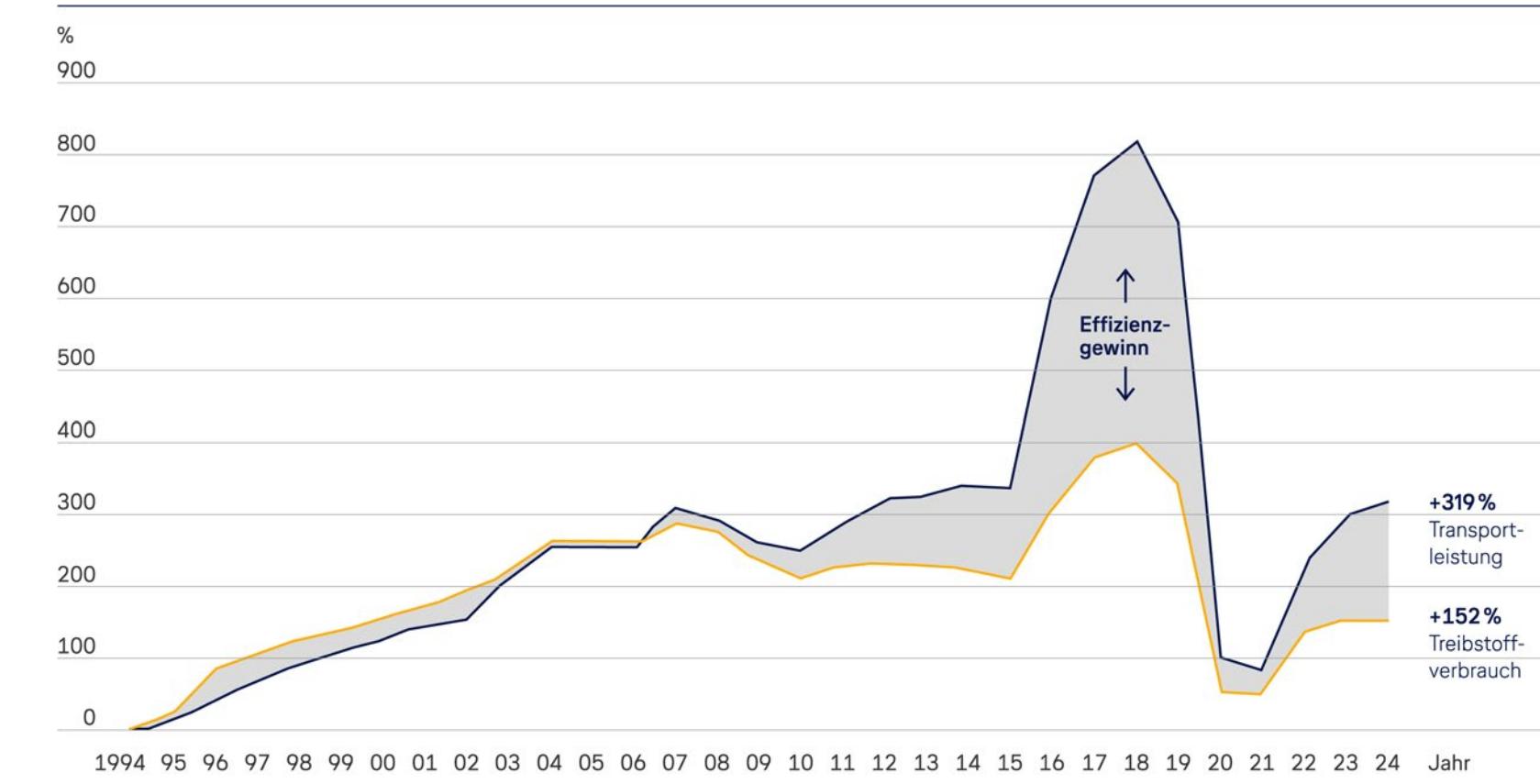
□ Korrigiert wegen neuer Datengrundlage /Methodik rückwirkend geändert.

▽ Hochrechnung bis einschließlich 2023.

Die Spalte „Veränderung“ gibt Auskunft über die Entwicklung der Kennzahlen vom Vorjahr (2023) zum aktuellen Berichtsjahr (2024) in Prozent.
Nähtere Informationen zur Datenabgrenzung und Berechnungsmethodik sowie die Auflösung der Fußnoten auf Seite 30.

ENTKOPPLUNG VON TRANSPORTLEISTUNG UND TREIBSTOFFVERBRAUCH*

(Veränderung gegenüber 1994 in Prozent, Angaben für die Flotte der Lufthansa CityLine)



* Alle Linien- und Charterflüge von Lufthansa CityLine.

Davon ausgenommen sind Dienste von Dritten, da auf deren Performance kein Einfluss genommen werden kann.



Unsere Fortschritte

Umweltkennzahlen Gebäude Frankfurt am Main

Unser Unternehmen

Unsere Organisation

Unsere Fortschritte

Highlights

Umweltprogramm

Umweltbilanz

Umweltkennzahlen

Unternehmens- und Transportleistungskennzahlen

Lufthansa Airlines

Lufthansa CityLine

▪ Gebäude Frankfurt

Gebäude München

Datenabgrenzung und Berechnungsmethodik

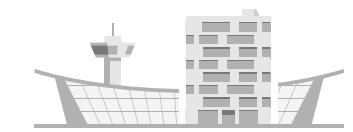
Gültigkeitserklärung

Inhaltsverzeichnis

Impressum

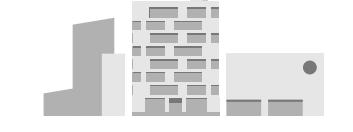
Gebäude Standort FRA⁶

01 BG2



	Einheit	2024	2023	2022	2021	Veränderung
Strom	MWh	4.736	4.230	5.353	4.489	12,0
Fernwärme	MWh	5.870	5.055	7.179	7.397	16,1
Wasser	m ³	25.378	29.905	52.006	46.645	-15,1
Abwasser	m ³	25.378	29.905	52.006	46.645	-15,1
Nutzfläche □	m ²	15.337	15.337	15.337	15.337	0,0
Bebaute Fläche	m ²	3.008	3.008	3.008	3.008	0,0
Abfälle ◊ ⁸	t	50	239	196	12	-79,1
davon: Verwertung	t	50	239	196	7	-79,1
Deponierung	t	0	0	0	5	-

02 Weitere administrative Gebäude/Flächen



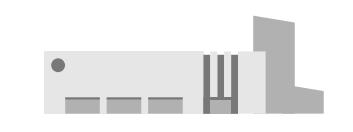
Strom	MWh	10.718	9.681	9.099	7.300	10,7
Fernwärme	MWh	21.597	22.651	20.222	2.883	-4,7
Wasser △	m ³	21.979	25.317	22.688	-	-13,2
Abwasser	m ³	7.488	8.730	8.802	3.701	-14,2
Nutzfläche □	m ²	99.985	99.985	99.985	99.985	0,0
Bebaute Fläche □	m ²	32.891	32.891	32.891	32.891	0,0
Abfälle ◊ ⁸	t	862	683	634	595	26,2
davon: Verwertung	t	860	678	633	594	26,9
Deponierung	t	1	5	1	1	-69,8

03 Halle 5



Strom □	MWh	3.628	2.925	2.987	2.397	24,0
Fernwärme	MWh	7.778	9.277	9.323	9.671	-16,2
Wasser	m ³	12.934	12.219	8.696	5.767	5,9
Abwasser	m ³	12.934	12.219	8.696	5.767	5,9
Nutzfläche □	m ²	31.118	31.118	31.118	31.118	0,0
Bebaute Fläche	m ²	29.847	29.847	29.847	29.847	0,0
Abfälle ◊ ⁸	t	188	151	153	96	24,3
davon: Verwertung	t	165	137	110	83	20,5
Deponierung	t	24	15	42	14	59,0

04 Halle 6



Strom	MWh	3.424	3.349	3.472	3.458	2,2
Fernwärme	MWh	7.928	9.457	9.504	9.859	-16,2
Wasser	m ³	5.895	4.439	4.640	3.202	32,8
Abwasser	m ³	5.895	4.439	4.640	3.202	32,8
Nutzfläche □	m ²	29.098	29.098	29.098	29.098	0,0
Bebaute Fläche	m ²	25.595	25.595	25.595	25.595	0,0
Abfälle ◊ ⁸	t	85	83	124	92	2,6
davon: Verwertung	t	85	83	124	91	2,6
Deponierung	t	0	0	0	1	-

Die Spalte „Veränderung“ gibt Auskunft über die Entwicklung der Kennzahlen vom Vorjahr (2023) zum aktuellen Berichtsjahr (2024) in Prozent.
Nähere Informationen zur Datenabgrenzung und Berechnungsmethodik sowie die Auflösung der Fußnoten auf Seite 30.

Gebäude Standort FRA⁶

05 Weitere Technik Gebäude/Flächen



	Einheit	2024	2023	2022	2021	Veränderung
Strom	MWh	10.954	10.328	9.621	10.544	6,1
Fernwärme	MWh	20.666	22.443	21.127	25.228	-7,9
Wasser △	m ³	26.051	17.490	10.474	-	48,9
Abwasser △	m ³	26.051	17.490	10.474	-	48,9
Nutzfläche □	m ²	80.961	80.961	80.961	80.961	0,0
Bebaute Fläche □	m ²	55.085	55.085	55.085	55.085	0,0
Abfälle ◊ ⁸	t	537	628	638	486	-14,5
davon: Verwertung	t	395	471	505	381	-16,2
Deponierung	t	142	157	133	105	-9,5

06 Terminal und Lounges



Anzahl Loungegäste	Anzahl	3.232.559	3.094.537	3.105.519	3.151.494	4,5
Strom △	MWh	4.567	4.406	-	-	3,7
davon: Lounges	MWh	2.582	2.524	2.265	1.530	2,3
Strom pro Loungegast	KWh	0,80	0,82	0,73	0,49	-2,1
Fernwärme	MWh	4.261	4.520	2.731	2.731	-5,7
Wasser △	m ³	45.468	44.059	-	-	3,2
Abwasser △	m ³	45.468	44.059	-	-	3,2
Nutzfläche □	m ²	21.205	21.205	21.205	21.205	0,0
Bebaute Fläche □	m ²	16.876	16.876	16.876	16.876	0,0
Abfälle ◊ ⁸	t	3,54	12,00	13,00	5,00	-70,5
davon: Verwertung	t	3,54	12,00	13,00	5,00	-70,5
Deponierung	t	0,00	0,00	0,00	0,00	-

07 First Class Terminal



Anzahl Gäste	Anzahl	136.821	74.717	63.735	17.760	83,1
Strom △	MWh	340	359	-	-	-5,4
Strom pro Gast	KWh	2,48	4,80	-	-	-48,3
Nutzfläche □	m ²	2.452	2.452	2.452	2.45	



Unsere Fortschritte

Umweltkennzahlen Gebäude München

Unser Unternehmen

Unsere Organisation

Unsere Fortschritte

Highlights

Umweltprogramm

Umweltbilanz

Umweltkennzahlen

Unternehmens- und Transportleistungskennzahlen

Lufthansa Airlines

Lufthansa CityLine

Gebäude Frankfurt

■ Gebäude München

Datenabgrenzung und Berechnungsmethodik

Gültigkeitserklärung

Gebäude Standort MUC ⁶ 09 FOC		Einheit	2024	2023	2022	2021	Veränderung
	Strom	MWh	2.724	2.688	2.638	2.441	1,3
	Fernwärme	MWh	2.130	1.904	1.899	2.162	11,9
	Wasser	m ³	11.088	10.120	9.022	5.485	9,6
	Abwasser	m ³	12.069	13.299	12.201	6.541	-9,2
	Nutzfläche	m ²	11.755	11.755	11.755	11.755	0,0
	Bebaute Fläche	m ²	11.015	11.015	11.015	11.015	0,0
	Abfälle ⁸	t	222	214	230	160	3,7
	davon: Verwertung	t	222	214	230	157	3,7
	Deponierung	t	0	0	0	3	0,0

Gebäude Standort MUC ⁶ 13 Halle 4		Einheit	2024	2023	2022	2021	Veränderung
	Strom	MWh	1.388	1.209	1.307	1.303	14,8
	Fernwärme	MWh	4.505	4.143	4.379	3.929	8,7
	Wasser	m ³	1.581	1.397	1.540	1.027	13,2
	Nutzfläche	m ²	15.815	15.815	15.815	15.815	0,0
	Bebaute Fläche	m ²	13.009	13.009	13.009	13.009	0,0
	Abfälle ◊ ⁸	t	9	22	24	51	-60,1
	davon: Verwertung	t	7	21	9	47	-65,8
	Deponierung	t	1	0	15	3	320,2

10 Halle 1		Einheit	2024	2023	2022	2021	Veränderung
	Strom	MWh	7.529	4.091	3.641	3.314	84,0
	Fernwärme	MWh	9.303	10.668	9.148	8.148	-12,8
	Wasser	m ³	6.004	6.637	4.939	4.905	-9,5
	Abwasser	m ³	6.004	6.637	4.939	4.905	-9,5
	Nutzfläche	m ²	52.744	52.744	52.744	52.744	0,0
	Bebaute Fläche	m ²	35.449	35.449	35.449	35.449	0,0
	Grünfläche	m ²	7.443	7.443	7.443	7.443	0,0
	Abfälle ◊ ⁸	t	201	105	76	47	91,0
	davon: Verwertung	t	163	93	0	0	75,9
	Deponierung	t	38	13	0	0	202,2

14 Trainingszentrum		Einheit	2024	2023	2022	2021	Veränderung
	Strom	MWh	174	128	123	128	35,7

11 Lounges		Einheit	2024	2023	2022	2021	Veränderung
	Anzahl Loungegäste	Anzahl	2.129.771	1.955.760	1.676.012	565.439	8,9
	Strom	MWh	2.130	2.089	1.767	1.139	1,9
	Strom pro Gast	KWh	1,00	1,07	1,05	2,01	-6,4
	Nutzfläche	m ²	10.377	10.377	10.377	10.377	0,0
	Abfälle ◊ ⁸	t	494	442	352	483	11,7
	davon: Verwertung	t	419	427	340	478	-2,0
	Deponierung	t	75	15	12	5	410,2
	Abfall pro Guest	kg	0,23	0,23	0,21	0,85	2,6

12 Verwaltungsgebäude		Einheit	2024	2023	2022	2021	Veränderung
	Strom	MWh	190	192	294	240	-1,0
	Nutzfläche	m ²	5.385	5.385	5.385	5.385	0,0

Inhaltsverzeichnis

◊ Projekt- und infrastrukturelle Abweichungen in der Abfallerzeugung.

Die Spalte „Veränderung“ gibt Auskunft über die Entwicklung der Kennzahlen vom Vorjahr (2023) zum aktuellen Berichtsjahr (2024) in Prozent.
Nähtere Informationen zur Datenabgrenzung und Berechnungsmethodik sowie die Auflösung der Fußnoten auf Seite 30.



Unsere Fortschritte

Datenabgrenzung und Berechnungsmethodik

Unser Unternehmen

Unsere Organisation

Unsere Fortschritte

Highlights

Umweltprogramm

Umweltbilanz

Umweltkennzahlen

Datenabgrenzung und Berechnungsmethodik

Gültigkeitserklärung

Inhaltsverzeichnis

Impressum

Datenabgrenzung

Der Berichterstattung zu Transportleistung, Kerosinverbrauch und Emissionen aus dem Flugbetrieb der Jahre 2021 bis 2024 liegt – sofern nicht anders vermerkt – folgende Datenabgrenzung zugrunde:



[1] Erfasst sind alle Linien- und Charterflüge von Lufthansa Airlines (ohne Air Dolomiti und Discover Airlines) beziehungsweise Lufthansa CityLine. Davon ausgenommen sind Dienste von Dritten, da auf deren Performance kein Einfluss genommen werden kann. Standortübergreifende Angaben beziehen sich auf die Hubs Frankfurt am Main und München sowie den jeweiligen Flugbetrieb von Lufthansa Airlines und Lufthansa CityLine.

gigkeit von Flughöhe, Distanz, Schub und Beladung zu ermitteln.

Dies ist insbesondere für Stickoxide (NO_x), Kohlenmonoxid (CO) und unverbrannte Kohlenwasserstoffe (UHC) erforderlich. Die Kohlendioxidemissionen (CO_2) werden durch Anwendung eines festen Verhältnisses zum Gewicht des verbrannten Kerosins ermittelt. Bis zum Berichtsjahr 2023 wurde die Verbrennung einer Tonne Kerosin mit einem Tank-to-Wheel-Faktor von 3,15 gemäß der gängigen EU-ETS-Methode in Tonnen CO_2 multipliziert. Ab dem Berichtsjahr 2024 wurde dieser Faktor entsprechend der Änderung der EU-ETS-Methode auf 3,16 geändert. Dies steht auch im Einklang mit der ISO 14083, die ein international anerkannter Standard für die Berechnung von Emissionen im Verkehrssektor ist und die bisherige DIN EN 16258 ersetzt. Daher sind die CO_2 -Kennzahlen für die Jahre vor 2024 in dieser Umwelterklärung rückwirkend neu berechnet worden.



[6] Strom, Wärme und Wasserverbrauch

Die Gebäude von Lufthansa Airlines und Lufthansa CityLine sind allesamt bei den Flughafen Gesellschaften München und Frankfurt am Main angemietet. Diese übermitteln die Verbrauchsdaten jährlich. Zum Teil werden die Verbräuche im Mietverhältnis und aufgrund nicht vorhandener Zähler nicht separat ausgewiesen und daher in diesem Bericht nicht aufgeführt. Insbesondere am Hub Frankfurt hat Lufthansa Airlines teils nur geringe Flächen in Gebäuden angemietet. Für diese Gebäude werden im Bericht die vollständigen Verbrauchsdaten verwendet und zusammengefasst aufgeführt („Weitere Gebäude/Flächen“).



[7] Materialinput

Der Papierverbrauch wird beim Lieferanten abgefragt und entspricht der Menge des im Berichtsjahr genutzten Kopierpapiers.



[8] Abfall

Die Abfalldaten und -kennzahlen werden jährlich aus den Übernahmescheinen und Rechnungen der Entsorger zusammengestellt und ausgewertet.

Berechnungsmethodik



[2] Kerosin absolut

Die Erhebung des Kerosinverbrauchs erfolgt aus dem tatsächlichen Flugbetrieb heraus, das heißt unter Berücksichtigung der realen Auslastung und Streckenführung nach dem Gate-to-Gate-Prinzip. Damit sind alle Flugphasen erfasst – vom Rollen am Boden bis zu Umwegen und Warteschleifen in der Luft.



[3] Emissionen absolut

Die Berechnung der absoluten Emissionen des Flugbetriebs basiert auf der tatsächlich erbrachten Transportleistung und damit auf der realen Auslastung sowie auf dem tatsächlich insgesamt verbrauchten Kerosin im Berichtsjahr. Die Transportleistung wird in Tonnenkilometern gemessen, also die über eine Distanz transportierte Nutzlast. Für Passagiere und deren Gepäck wird der Standard von durchschnittlich 100 Kilogramm angesetzt, für Fracht das gewogene Gewicht. Jede in der Flotte vorhandene Flugzeug-Triebwerks-Kombination wird getrennt betrachtet und mithilfe von Programmen der jeweiligen Triebwerks- und Flugzeughersteller berechnet. In die Programme geht das Jahresschnittsflugprofil jeder einzelnen Teilstrecke ein. Dies ermöglicht es, Emissionen in Abhän-



[4] Spezifische Verbräuche und Emissionen

Bei der Berechnung der spezifischen Verbräuche und Emissionen werden die Absolutwerte ins Verhältnis zur Transportleistung gesetzt. Damit wird zum Beispiel die Kennzahl Liter pro 100 Passagierkilometer (l/100 pkm) auf Basis der tatsächlichen Auslastung und des tatsächlich verbrauchten Kerosins berechnet. Die zugrunde gelegten Distanzen beziehen sich auf Großkreisentfernnungen. Im Kombinationsverkehr (Fracht und Passagiertransport auf einem Flugzeug) wird die Zuordnung des Treibstoffverbrauchs zur Ermittlung passager- oder frachtspezifischer Werte anhand ihres Anteils an der Gesamtnutzlast vorgenommen.



[5] Fahrzeuge (Treibstoff)

Es werden die betrieblichen Fahrzeuge der Bereiche Station, Limousinen-service und Wartung betrachtet. Zum Teil liegen Vorjahreswerte zu den Fahrzeugflotten einzelner Bereiche nicht vor. Die Daten zu den Treibstoffverbräuchen der Fahrzeuge ergeben sich aus der tatsächlich betankten Menge, die durch Tankkarten-Abrechnungen belegt wird.

Genauigkeit

Aus Darstellungsgründen sind die Zahlen in den Tabellen und Grafiken gerundet. Die Veränderungen gegenüber dem Vorjahr beziehungsweise anteilige Prozentangaben beziehen sich jedoch auf die exakten Werte. Aus diesem Grund kann es vorkommen, dass eine Tabellenangabe im Vergleich zum Vorjahr zwar gleichgeblieben ist, aber dennoch eine relative Veränderung ausgewiesen wird. Aufgrund der Rundung von anteiligen Prozentangaben kann es ferner vorkommen, dass deren Addition, verglichen mit der Addition der nicht gerundeten Prozentanteile, zu abweichenden Ergebnissen führt. So lassen sich beispielsweise anteilige Prozentangaben bedingt durch Rundungen nicht zu 100 Prozent addieren, obwohl dies sachlogisch zu erwarten wäre.

Glossar

t = Tonne

pkm = Passagierkilometer

MWh = Megawattstunde

kg = Kilogramm

tkm = Tonnenkilometer

KWh = Kilowattstunde

g = Gramm

m³ = Kubikmeter

Coupon = Flugstrecke

% = Prozent

m² = Quadratmeter

l = Liter



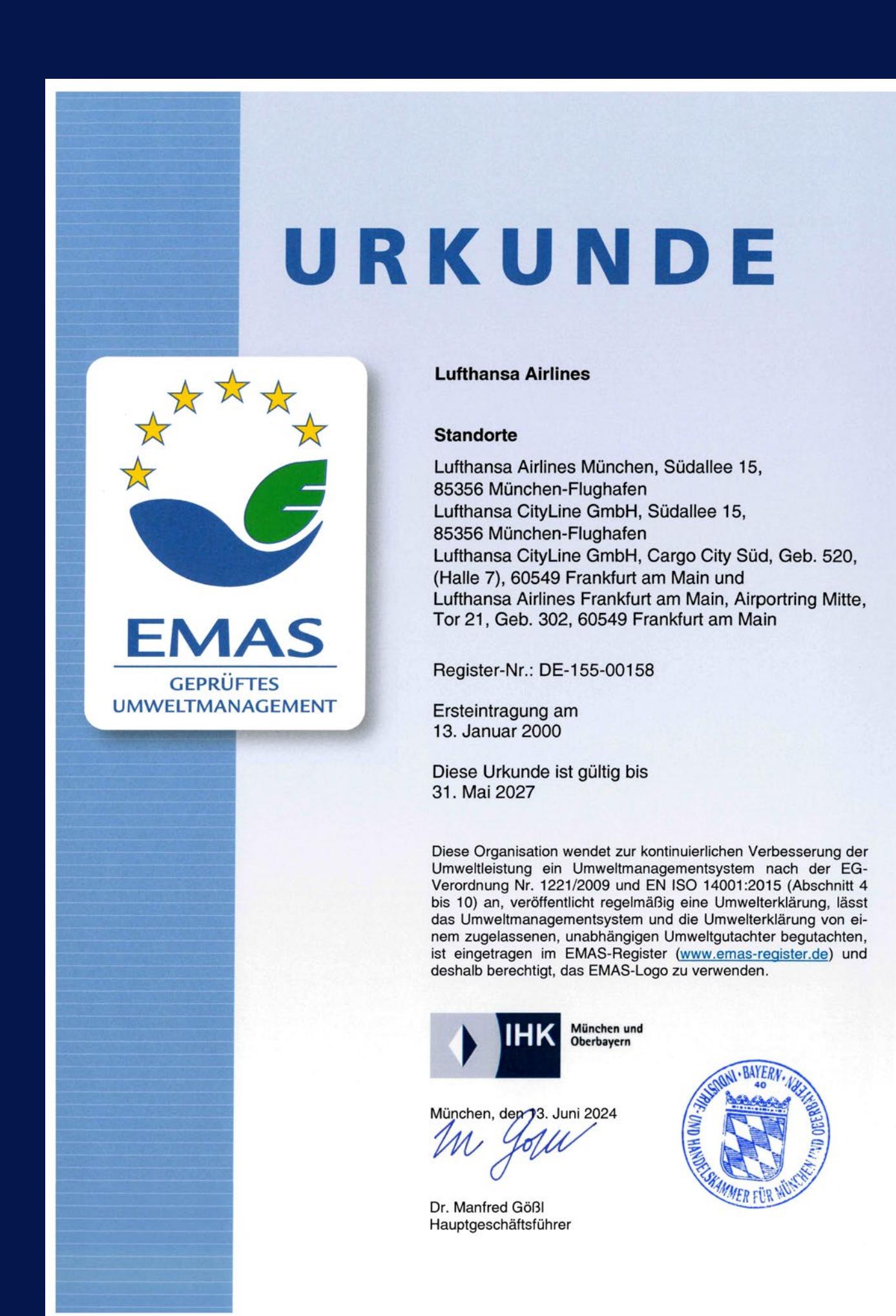
Gültigkeitserklärung

Unser Unternehmen

Unsere Organisation

Unsere Fortschritte

Gültigkeitserklärung



Inhaltsverzeichnis

Impressum



Unser Unternehmen

Unsere Organisation

Unsere Fortschritte

Gültigkeitserklärung

Inhaltsverzeichnis

Impressum



Impressum

Herausgeberin
Deutsche Lufthansa AG
Umweltmanagement Lufthansa Airlines
und Lufthansa CityLine
Südallee 15
85356 München-Flughafen

Juli 2025

Fachliche Betreuung
Isabell Wallner
Umweltbeauftragte Lufthansa Airlines
und Lufthansa CityLine

Text und Redaktion
Gesine Bonnet, www.gesinebonnet.de

Grafik
Franca Bonini

Ansprechpartnerin
Isabell Wallner
E-Mail: isabell.wallner@dlh.de

Fotonachweise
mediaportal.pixels-lhgroup.com
Deutsche Lufthansa AG

